Amtsblatt

Amtsblatt für Berlin
Herausgeber: Landesverwaltungsamt Berlin

74. Jahrgang Nr. 13 **Ausgegeben zu Berlin am 28. März 2024** ISSN 2510-358X

Inhalt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Festsetzung des für das Kalenderjahr 2023 maßgeblichen **Vomhundertsatzes nach § 231 Absatz 4 SGB IX** 745

Senatsverwaltung für Finanzen

Ungültigkeitserklärung eines **Quittungsblocks** 745

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Zweiter Erlass zum **Ausgleichsfonds Schießanlagen** 745

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Allgemeine Verfügung zur **Änderung der Gerichtsvollzieherordnung** (GVO). 747

Allgemeine Verfügung über die **Amtstracht der Berliner Rechtspflegeorgane** 751

Apothekerkammer Berlin

Ergebnis der **Wahl zur 16. Delegiertenversammlung** 752

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Besondere Rechtsvorschriften für die **Fortbildungsprüfung zum Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin) und zur Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau** (IHK Berlin). 754

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Ungültigkeitserklärung von **Dienstsiegeln** 763

Polizei Berlin

Aufforderung zur **Fahrzeugabholung**. 764

Bezirksämter. 765

Stellenausschreibungen 773

Nicht amtlicher Teil. 800

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: http://amtsblatt.berlin.de

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Festsetzung des für das Kalenderjahr 2023 maßgeblichen Vomhundertsatzes nach § 231 Absatz 4 SGB IX

Bekanntmachung vom 1. März 2024

ASGIVA III B 1.4

Telefon: 9028-1587 oder 9028-0, intern 928-1587

Aufgrund des § 231 Absatz 4 SGB IX wird der Vomhundertsatz für die Erstattung der Fahrgeldausfälle, die durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr im Land Berlin entstehen, für das Kalenderjahr 2023 auf 3,60 vom Hundert der in diesem Zeitraum nachgewiesenen Einnahmen festgesetzt.

Senatsverwaltung für Finanzen

Ungültigkeitserklärung eines Quittungsblocks

Bekanntmachung vom 5. März 2024

Fin III E

Telefon: 9020-3514 oder 9020-0, intern 920-3514

Bei dem Finanzamt für Körperschaften III ist der vollständige Quittungsblock Nummer **5221** in Verlust geraten. Dieser Quittungsblock wird für ungültig erklärt.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Zweiter Erlass zum Ausgleichsfonds Schießanlagen

Bekanntmachung vom 7. März 2024

InnSport III D 29

Telefon: 90223-2335 oder 90223-0, intern 9223-2335

Im Einvernehmen mit dem Senator für Finanzen ergeht der folgende Erlass:

1 - Sinn und Zweck

1.1 - Bei der Polizei Berlin ist ein Ausgleichsfonds zu Gunsten von aktiven und ausgeschiedenen Dienstkräften der Polizei Berlin eingerichtet, die in der Vergangenheit regelmäßig und häufig auf Schießanlagen der Polizei Berlin, die nicht dem aktuellen technischen Stand der Zeit entsprachen, ihren Dienst ausgeübt und im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit eine Gesundheitsstörung geltend gemacht haben oder noch geltend machen.

1.2 - Die Leistungen aus dem Fonds erfolgen auf freiwilliger Basis. Mit der Auszahlung wird weder eine Rechtspflicht des Landes Berlin noch eine Bindungswirkung für vergleichbare Fälle in der Zukunft anerkannt.

1.3 - Zahlungen aus dem Fonds setzen eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die Polizei Berlin und der begünstigten Dienstkraft voraus, mit der sich die begünstigte Dienstkraft verpflichtet, den Auszahlungsbetrag auf etwaige Schadensersatz-, Schmerzensgeldansprüche, einen Anspruch auf eine einmalige Unfallentschädigung (§ 43 LBeamtVG) oder weitere Ansprüche, die im Zusammenhang mit dem Einsatz auf veralteten Schießstätten geltend gemacht

werden, anrechnen zu lassen. Dies gilt nicht für reguläre Leistungen der Beihilfe oder der Dienstunfallfürsorge (mit Ausnahme einer einmaligen Unfallentschädigung) sowie Leistungen der Unfallkasse nach SGB VII.

2 - Finanzielle Mittel

Die finanziellen Mittel für den Ausgleichsfonds werden im Kapitel 05 56, Titel 443 79, zur Verfügung gestellt.

3 - Begünstigter Personenkreis

3.1 - Regelmäßig und häufig im Sinne von Ziffer 1.1 ist eine Dienstausübung auf den genannten Schießanlagen, wenn sie deutlich über die jährlichen Grundlagen- und Kontrollübungen hinausgeht (zum Beispiel Schießtrainerinnen und -trainer sowie Angehörige einer Spezialeinheit). Berücksichtigung finden nur Verwendungszeiten bis zur Schließung der letzten technisch veralteten Schießanlage (April 2014).

3.2 - Eine Gesundheitsstörung im Sinne dieses Erlasses ist nur eine nach dem 30. Juni 2018 erstmalig aufgetretene Erkrankung, wenn seit dem Ende der Verwendung des beziehungsweise der Betroffenen auf einer „Vielschießer"-Dienststelle nicht bereits mehr als 15 Jahre vergangen sind. Einer neuen Erkrankung steht eine wesentliche Verschlechterung einer bestehenden Erkrankung, die eine Einordnung in eine neue Entschädigungskategorie erfordert, gleich. Die durch die frühere Bewertungskommission festgelegten Kategorien/Krankheitsbilder bleiben unveränderter Maßstab und werden zur Bewertung künftiger Fälle zu Grunde gelegt. Die Gesundheitsstörung muss unter Vorlage medizinischer Unterlagen geltend gemacht werden beziehungsweise worden sein. Akutbeschwerden finden keine Berücksichtigung mehr.

4 - Kommission

4.1 - Die Senatorin für Inneres und Sport beruft im Einvernehmen mit den Landesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei, der Deutschen Polizeigewerkschaft und des Bundes Deutscher Kriminalbeamter eine Kommission, die aus vier Mitgliedern besteht.

4.2 - Die Mitglieder der Kommission werden durch die Senatorin für Inneres und Sport schriftlich berufen. Bei Ausscheiden eines Mitgliedes erfolgt eine Nachbenennung. Für den Fall der vorübergehenden Verhinderung eines Mitgliedes der Kommission kann eine Vertreterin oder ein Vertreter berufen werden.

4.3 - Die Mitglieder der Kommission sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung.

4.4 - Die Mitglieder der Kommission sowie die Ansprechperson mit medizinischem Sachverstand sind zur Verschwiegenheit über die persönlichen Daten der antragstellenden Dienstkraft verpflichtet.

4.5 - Der Kommission wird eine Ansprechperson mit medizinischem Sachverstand für Beratungen zur Verfügung gestellt.

4.6 - Die Tätigkeit der Kommission endet am 31. März 2030.

5 - Ansprechstelle Ausgleichsfonds

5.1 - Bei der Polizei Berlin ist die Ansprechstelle Ausgleichsfonds eingerichtet, die als Anlauf- und Koordinierungsstelle dient.

5.2 - Die Ansprechstelle Ausgleichsfonds nimmt die Anträge der Polizeivollzugsdienstkräfte entgegen. Sie prüft gemäß Ziffer 3.1 die Zugehörigkeit zum begünstigen Personenkreis und bereitet die Anträge bei positivem Ergebnis für die Kommission auf.

5.3 - Die Ansprechstelle führt eine laufende Statistik über die Zahl der Anträge und die Summe der jeweiligen Auszahlungen sowie die Auszahlung pro Antrag. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport berichtet dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses jährlich, erstmals Ende 2024.

6 - Antragsverfahren

6.1 - Anträge auf Leistungen aus dem Ausgleichsfonds sind bis 15 Jahre nach dem Ende der Verwendung des beziehungsweise der Betroffenen auf einer Vielschießer-Dienststelle, spätestens bis zum 31. Dezember 2029, auf einem zur Verfügung gestellten Antragsformular bei der Ansprechstelle Ausgleichsfonds der Polizei Berlin zu stellen. Eine bereits gestellte Dienstunfallanzeige oder die sonstige frühere Geltendmachung einer Erkrankung ersetzt einen solchen Antrag nicht.

6.2 - Die antragsstellende Dienstkraft hat ihre Einwilligung in die Einsichtnahme der für die Bewertung erforderlichen Unterlagen (einschließlich medizinischer Unterlagen) durch die Ansprechstelle Ausgleichsfonds, die Kommission und die Ansprechperson mit medizinischem Sachverstand zu erteilen. Der Antrag hat Angaben zu Zeitraum, Umfang und Regelmäßigkeit der Dienstausübung auf Schießanlagen gemäß Ziffer 1.1 sowie durch medizinische Unterlagen belegte Angaben zu den geltend gemachten Gesundheitsstörungen zu enthalten, soweit diese Angaben noch nicht vorliegen beziehungsweise vorgelegt wurden.

6.3 - Die Ansprechstelle Ausgleichsfonds legt die aufbereiteten Anträge mit dem Votum nach Ziffer 5.2 der Kommission vor.

6.4 - Die Kommission empfiehlt gegebenenfalls einen Auszahlungsbetrag nach Maßgabe von Ziffer 7 und teilt ihre Empfehlung schriftlich mit.

7 - Empfehlungen der Kommission/Leistungsumfang

7.1 - Die Kommission empfiehlt frei und unabhängig die Höhe einer Gesamtzahlung. Sie nimmt dabei eine Gesamtbewertung unter Berücksichtigung der durch die Bewertungskommission auf Grundlage des Erlasses zum Ausgleichsfonds Schießanlagen vom 18. April 2018 entwickelten Entscheidungspraxis, der durch die Sichtungskommission in ihrem Abschlussbericht festgehaltenen Ergebnisse, der in der Vereinbarung vom 30. Januar 2023 für die Verwendungsdauer festgelegten Modalitäten sowie gegebenenfalls bereits erhaltener Zahlungen für bereits geltend gemachte Erkrankungen vor.

7.2 - Sofern die Kommission eine Zahlung empfiehlt, darf durch diese für die einzelne Dienstkraft unter Berücksichtigung bereits erhaltener Zahlungen eine Summe von 80 000 Euro nicht überschritten werden.

7.3 - Der Entschädigungsbetrag wird der Dienstkraft durch die Polizei Berlin mit Bescheid mitgeteilt und ausgezahlt.

8 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt sofort in Kraft und am 31. März 2030 außer Kraft.

Berlin, den 7. März 2024

Iris Spranger

Senatorin für Inneres und Sport

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Allgemeine Verfügung zur Änderung der Gerichtsvollzieherordnung (GVO)

Bekanntmachung vom 18. März 2024

JustV I A 5

Telefon: 9013-3388 oder 9013-0, intern 913-3388

I.

Die Landesjustizverwaltungen haben folgende bundeseinheitliche Änderungen der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) vereinbart:

1. In dem Inhaltsverzeichnis wird nach der Angabe „§ 30 Geschäftszimmer“ die Angabe „§ 30a Daten- und Informationssicherheit im Geschäftsbetrieb“ eingefügt.
2. In § 6 Absatz 1 Nummer 5 wird die Angabe „§ 30 Absatz 2 Satz 6 GVO“ durch die Angabe „§ 30a Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5“ ersetzt.
3. § 30 erhält folgende Fassung:

„§ 30

Geschäftszimmer

(1) [1]Der Gerichtsvollzieher muss an seinem Amtssitz ein Geschäftszimmer auf eigene Kosten unterhalten. [2]Der Präsident des Landgerichts (Amtsgerichts) kann dem Gerichtsvollzieher gestatten, das Geschäftszimmer an einem anderen Ort als

dem des Amtssitzes zu unterhalten, wenn das Geschäftszimmer verkehrsgünstig in der Nähe des Amtssitzes eingerichtet wird, eine Internetanbindung gewährleistet ist und die ordnungsmäßige Erledigung der Dienstgeschäfte und die Belange der Parteien nicht beeinträchtigt werden, insbesondere dem Land und den Parteien keine Mehrkosten entstehen. [3]In diesem Fall kann der Präsident des Landgerichts (Amtsgerichts) dem Gerichtsvollzieher gestatten, an seinem Amtssitz zusätzlich einen Raum zur Abhaltung von Sprechstunden (Sprechzimmer) zu unterhalten. [4]Mehrere Gerichtsvollzieher können sich zu einer Bürogemeinschaft zusammenschließen.

(2) [1]Der Gerichtsvollzieher ist verpflichtet, das Geschäftszimmer durch ein an der Außenseite des Hauses in der Nähe des Hauseingangs anzubringendes Schild kenntlich zu machen, das den Namen des Gerichtsvollziehers und die Aufschrift „Gerichtsvollzieher“ enthalten muss. [2]Ist eine Anbringung an der Außenseite des Hauses nicht möglich, genügt auch, dass das Schild in einem erkennbaren Zusammenhang mit dem Gebäude steht. [3]Das Schild beschafft der Gerichtsvollzieher auf eigene Kosten. [4]Das Schild einer Bürogemeinschaft muss neben der Aufschrift „Gerichtsvollzieher“ die Namen sämtlicher Gerichtsvollzieher, die Mitglieder der Bürogemeinschaft sind, enthalten. [5]Am Eingang zum Geschäftszimmer oder in dem für eine Briefkastenanlage vorgesehenen Eingangs- oder Außenbereich des Gebäudes muss sich ein Briefeinwurf oder Briefkasten befinden. [6]Der Gerichtsvollzieher hat mindestens ein elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach oder ein anderes nach dem OSCI-Standard eingerichtetes Postfach zu unterhalten. [7]Die Vorrichtungen für Briefeinwürfe sowie das elektronische Postfach oder die elektronischen Postfächer sind mindestens einmal arbeitstäglich zu leeren beziehungsweise abzurufen.

(3) [1]Das Geschäftszimmer des Gerichtsvollziehers muss abschließbar sein und von dessen privaten Räumlichkeiten getrennt, vor dem Zutritt Unbefugter geschützt und - sofern es für Sprechstunden genutzt wird - für den Publikumsverkehr geeignet sein. [2]Ein vorhandener Zugang zu Gesetzes- und Entscheidungsdatenbanken steht der Ausstattung mit Gesetzen und Dienstvorschriften gleich. [3]Weitere Räume, in denen sich Akten zur Lagerung oder Komponenten der IT-Systeme, insbesondere für Zwecke der Datensicherung und Netzwerkverbindung, befinden, müssen ebenfalls abschließbar sein und vor dem Zugriff Unbefugter geschützt werden.

(4) Der Gerichtsvollzieher hat durch Einsatz geeigneter elektronischer Kommunikationsmittel sicherzustellen, dass er täglich während der Geschäftszeiten des Amtsgerichts für Nachrichten der Verteilungsstelle und der Dienstaufsicht telefonisch und über sein IT-System, gegebenenfalls per Telefax, empfangsbereit ist und zeitnah auf Rückfragen antworten kann.

(5) Der Gerichtsvollzieher hat Vorsorge zu treffen, dass eilige Aufträge unverzüglich an seinen Vertreter oder die Dienstbehörde gelangen können, falls er abwesend oder sonst an der Erledigung der Aufträge verhindert ist.

(6) [1]Der Gerichtsvollzieher hat mindestens zweimal in der Woche an unterschiedlichen Tagen Sprechstunden abzuhalten, während derer er sich in seinem Geschäftszimmer oder Sprechzimmer aufhalten muss. [2]Die Sprechstunden sind nach § 2 Satz 4 bekannt zu machen.“

4. Nach § 30 wird folgender § 30a eingefügt:

„§ 30a

Daten- und Informationssicherheit im Geschäftsbetrieb

(1) Der Gerichtsvollzieher regelt den Geschäftsbetrieb unter Beachtung der Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) sowie der einschlägigen bundes- und landesrechtlichen Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten und trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um sicherzustellen und nachweisen zu können, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einklang mit diesen Vorschriften erfolgt.

(2) [1]Das Geschäftszimmer ist so einzurichten, dass bei Publikumsverkehr personenbezogene Daten Dritter nicht offengelegt werden. [2]Akten, Register, Kassenbücher und sonstige dienstliche Unterlagen sowie für dienstliche Zwecke genutzte IT-Systeme und Datenträger dürfen ausschließlich in Räumen, die den Anforderungen des § 30 Absatz 3 entsprechen, aufbewahrt und betrieben werden. [3]Entsprechendes gilt für Unterlagen, die nach Landesrecht für die Geschäftsprüfung vorzuhalten sind. [4]Der Gerichtsvollzieher hat dafür Sorge zu tragen, dass zu Zwecken der Dienstaufsicht der Zugang zu dem Geschäftszimmer und dem Sprechzimmer sowie ein Zugriff

auf sämtliche dienstlichen Unterlagen, die vom Gerichtsvollzieher genutzte Fachanwendung, Archivräume, Briefkästen, IT-Systeme und Datenträger sowie eingerichtete elektronische Postfächer gewährleistet ist.

(3) [1]Die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der verarbeiteten Daten ist durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. [2]Die verwendeten IT-Anlagen sowie die darauf verwendeten Softwareprogramme, die Telekommunikationseinrichtungen und Datenträger sind insbesondere

1. gegen den physischen Zugriff Dritter sowie gegen physische Gefährdungen zu schützen;
2. gegen unbefugte digitale Zugriffe und Gefährdungen zu schützen, unter anderem durch
   a) eine Firewall und eine Antivirensoftware, die regelmäßig zu aktualisieren sind,

      und

   b) die Verwendung von Kennwörtern oder Codes, die den Anforderungen von Absatz 5 entsprechen;
3. zum Schutz ihrer Integrität arbeitstäglich durch eine zu dokumentierende Anfertigung von Sicherungskopien der dienstlichen Daten so zu sichern, dass eine vollständige Wiederherstellung der Daten zum Sicherungszeitpunkt möglich ist; eine angefertigte Sicherungskopie darf erst dann überschrieben oder gelöscht werden, wenn eine neue Sicherungskopie gefertigt und in ihrer Eignung zur vollständigen Wiederherstellung verifiziert worden ist.

[3]Die für die Datensicherung nach Satz 2 Nummer 3 genutzten Sicherungsdatenträger sind eindeutig zu kennzeichnen, vor unberechtigtem Zugriff und zufälliger Zerstörung zu schützen und sollen vom IT-System räumlich getrennt aufbewahrt werden. [4]Die verwendeten Programme und die programmierte Kurzbezeichnung der Register und Kassenbücher dürfen nicht verändert werden; ausgenommen sind Veränderungen durch Software-Updates. [5]Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten an IT-Systemen wählt der Gerichtsvollzieher erforderliche Dienstleistungsunternehmen sorgfältig aus und trifft erforderlichenfalls Vereinbarungen über Auftragsverarbeitungen nach Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung.

(4) [1]Die elektronische Kommunikation hat, soweit darin personenbezogene oder solche Daten verarbeitet werden, die unter die amtliche Verschwiegenheitspflicht fallen, in verschlüsselter Form zu erfolgen, soweit sie nicht innerhalb der geschlossenen Kommunikationsnetze des Landes oder des Bundes erfolgt. [2]Richtet der Gerichtsvollzieher elektronische Postfächer selbst ein, verfährt er mit den Zugangsdaten nach Absatz 5.

(5) [1]Kennwörter, Codes und andere Zugangsdaten zu den Einrichtungen und Geräten nach Absatz 2 bis 4 dürfen nicht identisch und müssen ausreichend lang und komplex sein. [2]Anlassbezogen, insbesondere bei dem Verdacht auf Kompromittierung des Zugangs, ist eine Änderung von Kennwörtern, Codes und anderen Zugangsdaten vorzunehmen. [3]Sie sind zum Zwecke der Dienstaufsicht in einem vom Gerichtsvollzieher versiegelten Umschlag bei der Dienstbehörde zu hinterlegen. [4]Im Falle der Änderung der Zugangsdaten sind die geänderten Daten in gleicher Weise zu hinterlegen. [5]Der zuvor hinterlegte versiegelte Umschlag wird zurückgegeben. [6]Die Übergabe nach Satz 1 bis 4 ist durch die Dienstbehörde jeweils in einem schriftlich oder elektronisch geführten Register zu protokollieren.

(6) [1]Kommt es zu einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, hat der Gerichtsvollzieher unverzüglich seinen unmittelbaren Dienstvorgesetzten und den Datenschutzbeauftragten seiner Dienstbehörde zu benachrichtigen. [2]Der nach Landesrecht Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 der Datenschutz-Grundverordnung hat die Artikel 33 und 34 der Datenschutz-Grundverordnung zu beachten.“

5. § 52 erhält folgende Fassung:

„§ 52

Zahlungsverkehr

(1) [1]Der Gerichtsvollzieher ist verpflichtet, für den dienstlichen Zahlungsverkehr ein Dienstkonto bei einer öffentlichen Sparkasse, einem privaten Kreditinstitut, das dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V. angehört, oder bei einer Genossenschaftsbank, die der Sicherungseinrichtung des Bundesver-

bandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angehört (Kreditinstitut), zu unterhalten. [2]Das Dienstkonto ist bei einem Kreditinstitut einzurichten, das eine Niederlassung oder Filiale innerhalb des Landgerichtsbezirks, in dem der Gerichtsvollzieher beschäftigt ist, oder innerhalb des zugeschlagenen Bezirks eingerichtet hat und das auch außerhalb seiner Geschäftszeiten die Ablieferung von Bargeld ermöglichen sollte. [3]Der Präsident des Landgerichts (Amtsgerichts) kann dem Gerichtsvollzieher gestatten, sein Dienstkonto bei einem Kreditinstitut einzurichten, das außerhalb der in Satz 2 genannten Bezirke eine Niederlassung eingerichtet hat, wenn besondere Gründe dies rechtfertigen und Belange der Dienstaufsicht nicht entgegenstehen. [4]Der Gerichtsvollzieher kann ein weiteres Dienstkonto bei einem Kreditinstitut einrichten, das nicht über eine Niederlassung innerhalb der in Satz 2 genannten Bezirke verfügen muss. [5]Für die Einrichtung jedes Dienstkontos hat der Gerichtsvollzieher eine Einwilligung des unmittelbaren Dienstvorgesetzten einzuholen. [6]Hierfür hat der Gerichtsvollzieher den Entwurf der Vertragsunterlagen vorzulegen. [7]Die Einwilligung zur Kontoeröffnung setzt voraus, dass die Anforderungen nach Satz 8 bis 11 erfüllt sind beziehungsweise ein Abweichen davon zwischen dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten und dem Gerichtsvollzieher vereinbart und dokumentiert wird. [8]Das für den dienstlichen Zahlungsverkehr bestimmte Konto sollte mit dem Zusatz „Dienstkonto“ geführt werden. [9]Der Gerichtsvollzieher bevollmächtigt bis zu drei von seinem unmittelbaren Dienstvorgesetzten zu bestimmende Beamte (Kontobevollmächtigte) zur jeweils alleinigen Verfügung über sein Dienstkonto, wobei das Online-Banking einzubeziehen ist. [10]Die Bevollmächtigung muss über seinen Tod hinaus gelten und die Möglichkeit umfassen, einer weiteren Person Untervollmacht zu erteilen (zum Beispiel bei Vertretung oder Verhinderung des Gerichtsvollziehers). [11]Ein Widerruf oder eine Änderung der Vollmacht bedarf der Einwilligung des unmittelbaren Dienstvorgesetzten.

(2) [1]Das Dienstkonto darf nur für den dienstlichen Zahlungsverkehr des Gerichtsvollziehers benutzt werden; dazu gehören beispielsweise nicht die Zahlungen von Dienstbezügen durch die gehaltszahlende Stelle. [2]Das Dienstkonto darf nicht überzogen werden.

(3) [1]Der Gerichtsvollzieher ist verpflichtet, in seinem Schriftverkehr die IBAN und den SWIFT-BIC mit dem Zusatz „Dienstkonto“ anzugeben. [2]Er darf sein privates Konto im dienstlichen Schriftverkehr nicht angeben.

(4) [1]Der dienstliche Zahlungsverkehr ist über das Dienstkonto abzuwickeln. [2]Auszahlungen durch Übergabe von Zahlungsmitteln dürfen nur geleistet werden, wenn der Empfänger kein Girokonto bei einem Kreditinstitut hat. [3]Einzugsermächtigungen für Abbuchungen vom Dienstkonto dürfen nicht erteilt werden. [4]Dies gilt nicht, soweit Kosten der Kontoführung nicht anders geleistet werden können. [5]Geht eine für das Dienstkonto bestimmte Zahlung auf dem Privatkonto des Gerichtsvollziehers ein, so ist der Gerichtsvollzieher verpflichtet, den Betrag unverzüglich auf das Dienstkonto zu überweisen. [6]Auf dem Dienstkonto eingegangene Zahlungen, die für das Privatkonto bestimmt sind, kann der Gerichtsvollzieher auf sein Privatkonto überweisen. [7]Entnahmen der dem Gerichtsvollzieher zustehenden Gelder (Gebührenanteile und Auslagen) vom Dienstkonto des Gerichtsvollziehers sind bar oder durch Überweisung zulässig, nachdem der Gerichtsvollzieher einen aufzubewahrenden Kassensturz erstellt hat. [8]Auf dem Kassensturz sind Grund, Datum und Betrag der Entnahme zu vermerken. [9]Er ist vom Gerichtsvollzieher zu unterschreiben.

(5) [1]Über das Guthaben auf dem Dienstkonto dürfen nur der Gerichtsvollzieher und, falls er verhindert ist (zum Beispiel Urlaub, Erkrankung, Dienstunfall, Amtsenthebung, Tod), die nach Absatz 1 Satz 9 bestimmten Kontobevollmächtigten verfügen. [2]Der Gerichtsvollzieher ist nicht befugt, seine Büroangestellten oder andere Personen zur Verfügung über das Dienstkonto zu bevollmächtigen und deren Unterschriftsproben beim Kreditinstitut zu hinterlegen.

(6) [1]Aufträge für mehrere Empfänger in Sammelaufträgen (mit Überweisungen, Zahlungsanweisungen oder Zahlungsanweisungen zur Verrechnung) sind zulässig. [2]Der Kontoauszug allein oder in Verbindung mit der ausgeführten Sammelliste der Online-Banking-Software muss den Inhalt der Sammelaufträge (Einzelbeträge und Einzelempfänger mit Empfängerkonto) vollständig und zweifelsfrei erkennen lassen.

(7) Die zum Kontoauszug gehörenden Belege sind entsprechend der Regelung des § 53 Absatz 5 unterzubringen.

(8) [1]Die Kontoauszüge und Sammellisten sind jahrgangsweise, vollständig, chronologisch geordnet zu sammeln und nach Ablauf des Jahres der Buchung noch fünf Jahre aufzubewahren, wenn sich nicht aus anderen Rechtsvorschriften, etwa solcher des Umsatzsteuerrechts, längere Aufbewahrungsfristen ergeben. [2]Auf den Kontoaus-

zügen ist neben den einzelnen Buchungsposten die Nummer des Kassenbuches oder des Dienstregisters I anzugeben. [3]Bei Sammelüberweisungen ist neben dem ausgewiesenen Gesamtbetrag die Nummer der ausgeführten Sammelliste der Online-Banking-Software anzugeben, aus der sich die Nummer des Kassenbuches oder des Dienstregisters I der Einzelabbuchungen ergibt. [4]Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind die Kontoauszüge zu vernichten; § 43 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend."

6. In § 74 Absatz 1 Nummer 7 wird die Angabe „§ 52 Absatz 5" durch die Angabe „§ 52 Absatz 4" ersetzt.

II.

Diese AV tritt am 1. Mai 2024 in Kraft.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Allgemeine Verfügung über die Amtstracht der Berliner Rechtspflegeorgane

Bekanntmachung vom 20. März 2024

JustV I A 41

Telefon: 9013-3553 oder 9013-0, intern 913-3553

Auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Justiz des Landes Berlin vom 22. Januar 2021 (GVBl. S. 75), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (GVBl. S. 459) geändert worden ist, wird für den Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz bestimmt:

I.

1. Zum Tragen einer Amtstracht sind verpflichtet:
   a) Berufsrichterinnen und Berufsrichter, Handelsrichterinnen und Handelsrichter, ehrenamtliche Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter und die nach der Bundesrechtsanwaltsordnung und der Bundesnotarordnung zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern ernannten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notarinnen und Notare,
   b) Staatsanwältinnen und Staatsanwälte,
   c) Amtsanwältinnen und Amtsanwälte sowie
   d) Urkundsbeamtinnen und Urkundsbeamte der Geschäftsstelle und die mit deren Aufgaben betraute Personen.
2. Referendarinnen und Referendare, die als Sitzungsvertreter oder Sitzungsvertreterin der Staats- oder Amtsanwaltschaft auftreten, und Amtsanwaltsanwärterinnen und Amtsanwaltsanwärter tragen die amtsanwaltliche Amtstracht.
3. Handelsrichterinnen und Handelsrichter, ehrenamtliche Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter und die nach der Bundesnotarordnung zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern ernannten Notarinnen und Notare tragen die Amtstracht der Berufsrichterinnen und Berufsrichter. Die nach der Bundesrechtsanwaltsordnung zu ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern ernannten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie die als Protokollführerin mitwirkende Rechtsanwältin oder der als Protokollführer mitwirkende Rechtsanwalt tragen eine sonstige Amtstracht.
4. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer als Verteidigerinnen oder Verteidiger in Strafsachen, amtlich bestellte Anwaltsvertreterinnen und Anwaltsvertreter sowie Referendarinnen und Referendare, die als Vertreterin oder Vertreter eines Rechtsanwalts oder einer Rechtsanwältin eine Verteidigung in Strafsachen führen, sind berechtigt, eine sonstige Amtstracht zu tragen. Referendarinnen und Referendare, die zum Pflichtverteidiger oder zur Pflichtverteidigerin bestellt sind, sind berechtigt, die urkundsbeamtliche Amtstracht zu tragen.

II.

5. Die Amtstracht besteht aus einer Robe von schwarzer Farbe.

   An der Robe wird ein Besatz getragen; er besteht

   a) bei Richterinnen und Richtern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten aus Samt,

   b) bei Amtsanwältinnen und Amtsanwälten aus Samt nach besonderen Abmessungen,

   c) bei Urkundsbeamtinnen und Urkundsbeamten und den mit deren Aufgaben betrauten Personen aus Wollstoff sowie

   d) in sonstigen Fällen aus Seide.

6. Alle nach Nummer 1. a) bis c) und Nummer 2 zum Tragen einer Amtstracht verpflichteten Personen tragen unter der Robe ein weißes Hemd oder eine weiße Bluse. Dazu können eine weiße Krawatte, eine weiße Fliege oder eine weiße Schleife getragen werden. Statt eines weißen Hemdes oder einer weißen Bluse kann auch ein weißes Tuch getragen werden, welches ein zur Amtstracht getragenes Kleidungsstück anderer Farbe verdeckt.

7. Die Gerichte haben für die Urkundsbeamtinnen und Urkundsbeamten, die Handelsrichterinnen und Handelsrichter sowie die ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter landeseigene Roben zu beschaffen. Die Regelung in Satz 1 gilt entsprechend für die Staatsanwaltschaft hinsichtlich der ihr zugewiesenen Referendarinnen und Referendare.

III.

Diese Verwaltungsvorschriften treten am 1. April 2024 in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft.

Apothekerkammer Berlin

Ergebnis der Wahl zur 16. Delegiertenversammlung der Apothekerkammer Berlin

Bekanntmachung vom 20. März 2024

Telefon: 315964-0

Der Vorsitzende des Wahlausschusses der Apothekerkammer Berlin gibt gemäß § 25 Abs. 1 der Wahlordnung das Ergebnis der Wahl zur 16. Delegiertenversammlung der Apothekerkammer Berlin bekannt:

Wahlberechtigte Kammermitglieder:	5.731
Insgesamt abgegebene Stimmen:	2.255
Insgesamt abgegebene ungültige Stimmen:	81
Insgesamt abgegebene gültige Stimmen:	2.174
Wahlbeteiligung:	39,28 %

Auf die fünf Wahlvorschläge entfielen die angegebenen Stimmenzahlen, die zu folgender Sitzverteilung in der 16. Delegiertenversammlung führen:

Wahlvorschlag 1 Hauptstadtapotheker	119 Stimmen (5,5 %)	2 Sitze
Wahlvorschlag 2 Aktive Apotheker*innen	170 Stimmen (7,8 %)	3 Sitze
Wahlvorschlag 3 Apotheke vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.	985 Stimmen (45,3 %)	21 Sitze
Wahlvorschlag 4 AAA - Allianz Aller Apotheker	448 Stimmen (20,6 %)	9 Sitze

Wahlvorschlag 5
Apotheker/-innen aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung 452 Stimmen (20,8 %) 10 Sitze

Als Delegierte wurden gewählt:

Wahlvorschlag 1: Hauptstadtapotheker

1. Dunin von Przychowski, Annette
2. Hübner, Simon

Wahlvorschlag 2: Aktive Apotheker*innen

1. Lambertz, Hendrikje
2. Dr. Schmidt, Robert
3. Dr. Loke, Steffen

Wahlvorschlag 3: Apotheke vor Ort: gemeinsam für die Zukunft der Offizin. Eine Liste für alle.

1. Dr. Lucas, Ina Katharina
2. Stolle, Joachim
3. Dr. Fischer, Martina
4. Wolf, Claudia
5. Töllner, Tina
6. Zimmermann, Christian
7. Erami, Mohammad Ali
8. Rüdinger, Anke
9. Fürtges, Lara
10. Luu-Frieling, Mai Trang
11. Junghans, Sarah
12. Dr. Damer, Susanne
13. Dr. Belgardt, Christian
14. Wagner, Friedrich-Wilhelm
15. Roos, Matthias
16. Dippner-Kocyba, Julia
17. Dolfen, Melanie
18. Hombach, Lars
19. Heinken, Melanie
20. Lamboy, Konstantin
21. Lienau, Oscar

Wahlvorschlag 4: AAA - Allianz Aller Apotheker

1. Dr. Kemmritz, Kerstin
2. Spann, Manuela
3. Dr. Schockmann, Ansgar
4. Scheunemann-Lorra, Katrin
5. El-Mohamad, Yahia
6. Bouvain, Sandra

7. Herre, Gerrit
8. Witte, Carola
9. Paul, Katrin

Wahlvorschlag 5: Apotheker/-innen aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung

1. Dr. Wagner, Björn
2. Dr. Göbgen, Eva
3. Buch, Maximilian
4. Reichel, Angela
5. Dr. Ermisch, Michael
6. Dr. Weiß, Martina
7. Dr. Sydow, Karl
8. Weidinger, Sara
9. Dr. Jantschak, Florian
10. Fröling, Emma

Rechtsbehelfsbelehrung

§ 28 Wahlordnung - Wahlprüfung

(1) Gegen die Gültigkeit der Wahl zur Delegiertenversammlung oder gegen die Gültigkeit der Wahl eines oder einer Delegierten können Wahlberechtigte innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle der Apothekerkammer Berlin Einspruch bei dem Wahlausschuss einlegen. Hilft der Wahlausschuss dem Einspruch nicht ab, kann gegen diese Entscheidung Widerspruch beim Wahlprüfungsausschuss erhoben werden. Die Entscheidung ist zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Der Wahlprüfungsausschuss erlässt einen Widerspruchsbescheid. Der Widerspruchsbescheid ist zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

(2) Wird die Unrichtigkeit des Wahlergebnisses im Einzelnen festgestellt, so stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis neu fest. Wird die Wahl der Delegiertenversammlung für ungültig erklärt, so hat eine neue Wahl stattzufinden.

(3) Die Wahl ist ungültig, wenn wesentliche Vorschriften des Wahlverfahrens unbeachtet geblieben sind und weder eine nachträgliche Berichtigung möglich noch nachzuweisen ist, dass durch die Nichtbeachtung der Wahlvorschriften das Ergebnis der Wahl nicht beeinflusst werden konnte.

Berlin, 20. März 2024

Dr. Frank Keller
Vorsitzender des Wahlausschusses

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin) und zur Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)

Bekanntmachung vom 13. März 2024

Telefon: 31510-0

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 13. März 2024 erlässt die Industrie- und Handelskammer Berlin als zuständige Stelle nach § 54 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes

in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl I S. 920), das zuletzt durch Artikel 10a des Gesetzes vom 16. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 217) geändert worden ist, die folgenden besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum „Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ und zur „Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“.

§ 1 - Ziel der Prüfung zum Erwerb des Fortbildungsabschlusses und dessen Bezeichnung

(1) Mit der erfolgreich abgelegten Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ und „Geprüfte Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ wird die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit auf der zweiten beruflichen Fortbildungsstufe der höherqualifizierenden Berufsbildung nachgewiesen.

(2) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die zu prüfende Person in der Lage ist, in Unternehmen unterschiedlicher Größe sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Unternehmens Fach- und Führungsfunktionen zu übernehmen, in denen zu verantwortende Leitungsprozesse von Organisationen eigenständig gesteuert werden, eigenständig ausgeführt werden und dafür Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** geführt werden. Insbesondere ist festzustellen, ob die zu prüfende Person

1. Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrnehmen kann,
2. sich einstellen kann auf
   a) Änderungen von Methoden und Systemen in der Produktion,
   b) neue Strukturen der Arbeitsorganisation und
   c) neue Methoden der Organisationsentwicklung und des Personalmanagements sowie
3. den technisch-organisatorischen Wandel im Unternehmen mitgestalten kann.

(3) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die Qualifikation vorhanden ist, in den Handlungsbereichen insbesondere folgende in Zusammenhang stehende Aufgaben eines Geprüften Gleisbaumeisters - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin) oder einer Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin) wahrnehmen zu können:

1. Mitwirken bei der Planung, Einrichtung, Ver- und Entsorgung und Auflösung der Baustelle sowie bei der Qualitätssicherung und der Abnahme von Bauleistungen im schienengebundenen Verkehrswegebau; Durchführen von Maßnahmen des Baus und der Instandhaltung; Einsetzen und Überwachen der Betriebsmittel im Hinblick auf die Einhaltung der Qualitätsanforderungen und der Vermeidung von Störungen; Veranlassen der Instandhaltung und Verbesserung der Betriebsmittel; Erfassen von Bauleistungen; Erstellen von Bautagesberichten;
2. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Sinne der Unternehmensziele führen, motivieren und fördern; den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Aufgaben unter Berücksichtigung der Vorgaben, nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten und unter Abwägung ihrer persönlichen Daten, Qualifikationen und Interessen zuordnen; die zielorientierte Kooperation und Kommunikation zwischen und mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Führungskräften sowie der betrieblichen Interessenvertretung fördern; Personalbedarf und -entwicklung im Bereich planen; Entwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie der Auszubildenden gewährleisten; Qualitätsmanagementziele umsetzen und Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fördern;
3. Überwachen der Kostenentwicklung sowie der Arbeitsleistung; Mitwirken bei der Auswahl und Beschaffung der Betriebsmittel; Beschaffen und wirtschaftliches Einsetzen der Baumaterialien; Sicherstellen der Qualitäts- und Quantitätskontrollen; Beeinflussen der Baudurchführung zur Gewährleistung eines störungsfreien und termingerechten Arbeitens; Hinwirken auf eine reibungslose Zusammenarbeit im Betriebsablauf; Zusammenarbeit mit anderen Betriebseinheiten, Auftraggebern, Drittfirmen und Behörden;
4. Durchführen der Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung gegen Gefahren aus dem Baubetrieb und Sicherstellen der Maßnahmen gegen Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb in Abstimmung mit den zustän-

digen Personen und Stellen; Sicherstellen der Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes; Durchführen von Maßnahmen des Umweltschutzes in Abstimmung mit den zuständigen Personen, Stellen und Behörden.

(4) Für den Erwerb der in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten bedarf es in der Regel eines Lernumfangs von insgesamt mindestens 1 200 Stunden. Der Lerninhalt bestimmt sich nach den Anforderungen der Prüfungsbereiche und Qualifikationsschwerpunkte in den §§ 4 und 5.

(5) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“. Der Abschlussbezeichnung wird die weitere Abschlussbezeichnung „Geprüfter Gleisbaumeister“ oder „Geprüfte Gleisbaumeisterin“ vorangestellt.

§ 2 - Umfang der Meisterqualifikation und Gliederung der Prüfung

(1) Die Qualifikation zum „Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ oder zur „Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ umfasst:

1. Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen,
2. Baubetrieb/Gleisbau,
3. Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung.

(2) Der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung ist durch eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung oder durch eine andere erfolgreich abgelegte vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss nachzuweisen. Der Prüfungsnachweis ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung vorzulegen.

(3) Das Prüfungsverfahren ist innerhalb von fünf Jahren, beginnend mit dem ersten Tag der Prüfung der zuerst abzulegenden Prüfungsleistung, abzuschließen. Bei Überschreiten der Frist gelten alle erbrachten Prüfungsleistungen als mit null Punkten bewertet.

(4) Die Prüfung zum „Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ oder zur „Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ gliedert sich in die Prüfungsteile:

1. Baubetrieb/Gleisbau
2. Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung

(5) In den Prüfungsteilen nach Absatz 4 Nr. 1 und 2 ist schriftlich in Form von handlungsspezifischen, integrierten Situationsaufgaben gemäß § 4 und § 5 zu prüfen, im Prüfungsteil nach Absatz 4 Nr. 2 ist außerdem mündlich in Form eines situationsbezogenen Fachgesprächs gemäß § 5 zu prüfen.

§ 3 - Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53c des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Gleisbauer bzw. Gleisbauerin oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
4. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

(2) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 Nr. 2 bis 4 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Geprüften Gleisbaumeister - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ oder zur „Geprüften Gleisbaumeisterin - Bachelor Professional für Gleisbau (IHK Berlin)“ gemäß § 1 Absatz 3 haben.

(3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

§ 4 - Prüfungsteil „Baubetrieb/Gleisbau“

(1) Im Prüfungsteil „Baubetrieb/Gleisbau“ ist in folgenden Qualifikationsschwerpunkten zu prüfen:

1. Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz,
2. Betriebswirtschaftliches Handeln,
3. Betriebliches Kostenwesen,
4. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung,
5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten,
6. Bautechnik,
7. Organisation der Baustelle,
8. Qualitätsmanagement.

(2) Im Qualifikationsschwerpunkt „Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen in ihrer Bedeutung erkennen und ihre Einhaltung sicherstellen, Gefährdungsbeurteilungen durchführen, Gefahren vorbeugen, Störungen erkennen und analysieren sowie Maßnahmen zu ihrer Vermeidung oder Beseitigung einleiten zu können. Dazu gehört, sicherzustellen, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeits-, umwelt- und gesundheitsschutzbewusst verhalten und entsprechend handeln können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationen geprüft werden:

1. Überprüfen und Gewährleisten der Arbeitssicherheit, des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes im Betrieb,
2. Fördern des Mitarbeiterbewusstseins bezüglich der Arbeitssicherheit und des betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes,
3. Planen und Durchführen von Unterweisungen in der Arbeitssicherheit, des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes,
4. Überwachen der Lagerung von und des Umgangs mit umweltbelastenden und gesundheitsgefährdenden Betriebsmitteln, Einrichtungen, Werk- und Hilfsstoffen,
5. Planen, Vorschlagen, Einleiten und Überprüfen von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit sowie zur Reduzierung und Vermeidung von Unfällen sowie Umwelt- und Gesundheitsbelastungen.

(3) Im Qualifikationsschwerpunkt „Betriebswirtschaftliches Handeln“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte im Rahmen praxisbezogener Handlungen berücksichtigen und volkswirtschaftliche Zusammenhänge aufzeigen sowie Unternehmensformen darstellen zu können. Weiterhin soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebliche Abläufe nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen, beurteilen und beeinflussen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationen geprüft werden:

1. Berücksichtigen der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Wirkungen,
2. Berücksichtigen der Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation,
3. Anwenden von Methoden der Organisationsentwicklung,
4. Berücksichtigen von Methoden der Entgeltfindung und der kontinuierlichen, betrieblichen Verbesserung,
5. Unterscheiden von Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnungen sowie Durchführen von Kalkulationsverfahren.

(4) Im Qualifikationsschwerpunkt „Betriebliches Kostenwesen“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und kostenrelevante Einflussfaktoren erfassen und beurteilen, Möglichkeiten der Kostenbeeinflussung aufzeigen und Maßnahmen für ein kostenbewusstes Handeln planen, organisieren, einleiten und überwachen zu können. Dazu gehört, Kalkulationsverfahren und Methoden der Zeitwirtschaft anwenden, organisatorische und personelle Maßnahmen auch in ihrer Bedeutung als Kostenfaktoren beurteilen und berücksichtigen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Planen, Erfassen, Analysieren und Bewerten der Kosten nach vorgegebenen Plandaten,
2. Überwachen und Einhalten des zugeteilten Budgets,
3. Beeinflussen der Kosten, insbesondere unter Berücksichtigung alternativer Produktionsverfahren und bedarfsgerechter Lagerwirtschaft,
4. Beeinflussen des Kostenbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei unterschiedlichen Formen der Arbeitsorganisation,
5. Erstellen und Auswerten der Betriebsabrechnung durch die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnung,
6. Anwenden der Kalkulationsverfahren in der Kostenträgerstückrechnung einschließlich der Deckungsbeitragsrechnung,
7. Anwenden von Methoden der Zeitwirtschaft.

(5) Im Prüfungsbereich „Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Projekte und Prozesse analysieren, planen und transparent machen zu können. Dazu gehört, Daten aufbereiten, technische Unterlagen erstellen sowie entsprechende Planungstechniken einsetzen und angemessene Präsentationstechniken anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mittels EDV-Systemen und Bewerten visualisierter Daten,
2. Bewerten von Planungstechniken und Analysemethoden sowie deren Anwendungsmöglichkeiten,
3. Anwenden von Präsentationstechniken,
4. Erstellen von technischen Unterlagen, Entwürfen, Statistiken, Tabellen und Diagrammen,
5. Anwenden von Projektmanagementmethoden,
6. Auswählen und Anwenden von Informations- sowie Kommunikationsformen und -mitteln.

(6) Im Qualifikationsschwerpunkt „Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten zur Lösung technischer Probleme einbeziehen sowie mathematische, physikalische, chemische und technische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Lösung von Aufgaben aus der betrieblichen Praxis anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen der Auswirkungen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, zum Beispiel bei Oxydations- und Reduktionsvorgängen, thermischen Einflüssen, galvanischen Prozessen, mechanischen Bewegungsvorgängen, elektrotechnischen, hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuerungsvorgängen,
2. Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt,
3. Berechnen betriebs- und fertigungstechnischer Größen bei Belastungen und Bewegungen,
4. Anwenden von statistischen Verfahren und Durchführen von einfachen statistischen Berechnungen sowie ihre graphische Darstellung,
5. Berechnen von Anwendungen in der Gleisgeometrie.

(7) Im Qualifikationsschwerpunkt „Bautechnik“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, bei der Erstellung, Wartung, Inspektion und Instandsetzung des Oberbaus und der tiefbautechnischen Anlagen fachliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der allgemeinen und der speziellen Bautechnik insbesondere im Gleisbereich beurteilen und bewerten sowie die Dokumentationen erstellen und auswerten zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Kennen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung, der Oberbaurichtlinien und Entwurfsgrundlagen für Bahnanlagen sowie Umsetzen der Anforderungen für die Erstellung und Instandhaltung von Bahnanlagen,

2. Kennen der Arten und Dokumentationen der Inspektion der Gleise und Weichen sowie des Erdkörpers,
3. Auswerten bautechnischer Pläne insbesondere Grundrisse und Schnitte im Gleis- und Weichen- sowie im Tiefbau,
4. Durchführen von Gleis- und Weicheninspektionen, insbesondere Begehungen und Messungen,
5. Dokumentieren, Auswerten und Beurteilen von Inspektionsergebnissen und Festlegen von Instandsetzungsmaßnahmen,
6. Veranlassen von Maßnahmen zur Wartung des Oberbaus,
7. Beurteilen der Bodenmechanik, der Bodenarten und -klassen sowie Anwenden der Bestimmungen für verbaute und nicht verbaute Baugruben und Gräben,
8. Unterscheiden der Bauarten und Sonderbauarten des Oberbaus nach Bestandteilen und Konstruktionsmerkmalen sowie Beurteilen ihrer Verwendung entsprechend der Anforderungen,
9. Kennen der Schweißverfahren im Oberbau,
10. Auswählen von Maschinen und Geräten für den Einsatz entsprechend dem gewählten Verfahren im Oberbau,
11. Sicherstellen der Einhaltung des Regellichtraums, der Grenzlinien und der Gleisabstände,
12. Erstellen und Instandhalten von Gleis- und Weichenanlagen, Entwässerungseinrichtungen, Erdkörpern mit Planums- und Frostschutzschichten, Randwegen, Bahnübergängen, Bahnsteigen, Güterverkehrsanlagen und Gleisabschlüssen sowie Kabeltrassen,
13. Beurteilen der Verwendungsmöglichkeiten, Wiederverwendung und Entsorgung von Bau- und Bauhilfsstoffen,
14. Anwenden von Methoden der Lage- und Höhenmessungen sowie Auswerten von Messprotokollen, auch mit rechnergestützten Systemen, insbesondere unter Berücksichtigung der Gleisgeometrie.

(8) Im Qualifikationsschwerpunkt „Organisation der Baustelle“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Prozesse bei der Vorbereitung und Einrichtung einer Baustelle sowie während der Bauausführung zu steuern. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Mitwirken bei der Baustellenvorbereitung unter Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen,
2. Einrichten einer Baustelle, insbesondere unter Berücksichtigung von Zeitplanung, Arbeitsvorbereitung, Baustellenorganisation und -sicherung sowie des wirtschaftlichen Personal- und Betriebsmitteleinsatzes,
3. Organisieren des Materialeingangs, der Lagerung und des Transports von Bau- und Bauhilfsstoffen,
4. Übernehmen einer in Betrieb befindlichen Baustelle, insbesondere Feststellen des technischen, wirtschaftlichen und terminlichen Ist-Zustandes; Sichern der Fortführung laufender Einzelmaßnahmen einschließlich Dokumentation,
5. Koordinieren, Kontrollieren und Überwachen der Arbeitsabläufe sowie der Bauausführung, insbesondere unter Berücksichtigung von Sicherheit, Terminplanung, Quantität und Qualität der Baumaterialien sowie der technologischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belange,
6. Gewährleisten der Voraussetzungen für die Abnahme unter Berücksichtigung der Abnahmebedingungen,
7. Auflösen einer Baustelle, insbesondere Erfassen der für die Bauabrechnung wichtigen Angaben, Organisieren des Abtransportes der Baubetriebsmittel und Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes mitgenutzter Flächen.

(9) Im Qualifikationsschwerpunkt „Qualitätsmanagement“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Qualitätsziele durch Anwenden entsprechender Methoden und Beeinflussen des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sichern

sowie bei der Realisierung eines Qualitätsmanagementsystems mitwirken und zu dessen Verbesserung und Weiterentwicklung beitragen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationen geprüft werden:

1. Berücksichtigen des Einflusses des Qualitätsmanagementsystems auf das Unternehmen und die Funktionsfelder,
2. Fördern des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
3. Anwenden von Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität, insbesondere der Produktqualität und Kundenzufriedenheit,
4. Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele durch Planen, Sichern und Lenken von qualitätswirksamen Maßnahmen.

(10) Zum Nachweis der Befähigung sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bearbeiten. Qualifikationsinhalte aus allen Qualifikationsschwerpunkten gemäß § 4 Abs. 2 bis 9 sind integrativ zu berücksichtigen. Die Prüfungsdauer für die Bearbeitung der Situationsaufgaben beträgt jeweils mindestens 240 Minuten, insgesamt jedoch nicht mehr als 600 Minuten.

(11) Wurde in nicht mehr als einer schriftlichen Situationsaufgabe eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist in dieser Situationsaufgabe eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer oder mehreren ungenügenden schriftlichen Prüfungsleistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll situationsbezogen durchgeführt werden und in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Bewertung der Prüfungsleistung zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

§ 5 - Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“

(1) Im Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist in folgenden Qualifikationsschwerpunkten zu prüfen:

1. Rechtsbewusstes Handeln,
2. Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb und auf der Baustelle,
3. Personalführung,
4. Personalentwicklung.

(2) Im Qualifikationsschwerpunkt „Rechtsbewusstes Handeln“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, einschlägige Rechtsvorschriften berücksichtigen zu können. Dazu gehört, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter arbeitsrechtlichen Aspekten zu gestalten und die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen sicherzustellen. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Berücksichtigen arbeitsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen bei der Gestaltung individueller Arbeitsverhältnisse und bei Fehlverhalten von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, insbesondere unter Berücksichtigung des Arbeitsvertragsrechts, des Tarifvertragsrechts und betrieblicher Vereinbarungen,
2. Berücksichtigen der Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes, insbesondere der Beteiligungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe,
3. Berücksichtigen rechtlicher Bestimmungen hinsichtlich der Sozialversicherung, Entgeltfindung sowie Arbeitsförderung,
4. Berücksichtigen einschlägiger wirtschaftsrechtlicher Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich der Produktverantwortung, der Produkthaftung sowie des Datenschutzes.

(3) Im Qualifikationsschwerpunkt „Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb und auf der Baustelle“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Zusammenhänge des Sozialverhaltens erkennen, ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit beurteilen und durch angemessene Maßnahmen auf eine zielorientierte, effiziente und vertrauensvolle Zusammenarbeit hinwirken zu können. Dazu gehört, die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern sowie betriebliche Probleme und soziale Konflikte lösen zu können. Es soll ferner die Fähigkeit nachgewiesen werden, Führungsgrundsätze berücksichtigen und angemessene Führungstechniken anwenden zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung Einzelner unter Beachtung des bisherigen Berufsweges und unter Berücksichtigung persönlicher und sozialer Gegebenheiten,
2. Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisation und Arbeitsplatz auf das Sozialverhalten und das Betriebsklima sowie Ergreifen von Maßnahmen zu deren Verbesserung,
3. Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstruktur auf das Gruppenverhalten und die Zusammenarbeit sowie Entwickeln und Umsetzen von Alternativen,
4. Auseinandersetzen mit eigenem und fremdem Führungsverhalten, Umsetzen von Führungsgrundsätzen,
5. Anwenden von Führungsmethoden und -techniken einschließlich Vereinbarung entsprechender Handlungsspielräume, um Leistungsbereitschaft und Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern,
6. Förderung der Kommunikation und Kooperation durch Anwenden von Methoden zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte.

(4) Im Qualifikationsschwerpunkt „Personalführung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, den Personalbedarf ermitteln und den Personaleinsatz entsprechend den betrieblichen Anforderungen sicherstellen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach zielgerichteten Erfordernissen durch die Anwendung geeigneter Methoden zu verantwortlichem Handeln hinführen zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Ermitteln und Bestimmen des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs unter Berücksichtigung technischer und organisatorischer Veränderungen,
2. Erstellen von Anforderungsprofilen, Stellenplanungen und -beschreibungen sowie von Funktionsbeschreibungen,
3. Auswahl und Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Daten, ihrer Eignung und Interessen sowie der betrieblichen Anforderungen,
4. Delegieren von Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung,
5. Fördern der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft,
6. Anwenden von Führungsmethoden und -mitteln zur Bewältigung betrieblicher Aufgaben und zum Lösen von Problemen und Konflikten,
7. Beteiligen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am kontinuierlichen Verbesserungsprozess,
8. Einrichten, Moderieren und Steuern von Arbeits- und Projektgruppen,
9. Berücksichtigen der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen beim Einsatz von Fremdpersonal und -firmen.

(5) Im Qualifikationsschwerpunkt „Personalentwicklung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, auf der Basis einer qualitativen und quantitativen Personalplanung eine systematische Personalentwicklung durchführen zu können. Dazu gehören, Personalentwicklungspotenziale einschätzen und Personalentwicklungs- und Qualifizierungsziele festlegen sowie entsprechende Maßnahmen planen, realisieren, deren Ergebnisse überprüfen und die Umsetzung im Betrieb fördern zu können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:

1. Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalentwicklungsbedarfs unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen,
2. Festlegen der Ziele für eine kontinuierliche und innovationsorientierte Personalentwicklung sowie der Kategorien für den Qualifizierungserfolg,
3. Durchführen von Potentialeinschätzungen nach vorgegebenen Kriterien und unter Anwendung entsprechender Instrumente und Methoden,
4. Planen, Durchführen und Veranlassen von Maßnahmen der Personalentwicklung zur Qualifizierung und zielgerichteten Motivierung unter Berücksichtigung des betrieblichen Bedarfs und der Mitarbeiterinteressen,
5. Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung zur Qualifizierung sowie Fördern ihrer betrieblichen Umsetzung,

6. Beraten, Fördern und Unterstützen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklung.

(6) Zum Nachweis der Befähigung sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bearbeiten. Qualifikationsinhalte aus dem Prüfungsteil „Baubetrieb/Gleisbau“ gemäß § 4 sind integrativ zu berücksichtigen. Die Prüfungsdauer für die Bearbeitung der Situationsaufgaben beträgt jeweils mindestens 90 Minuten, insgesamt jedoch nicht mehr als 240 Minuten.

(7) Im situationsbezogenen Fachgespräch soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebliche Aufgabenstellungen analysieren, strukturieren und einer begründeten Lösung zuführen zu können. Dazu gehört, Lösungsvorschläge unter Einbeziehung von Präsentationstechniken erläutern und erörtern zu können. Das situationsbezogene Fachgespräch hat die gleiche integrative Struktur wie eine schriftliche Situationsaufgabe. Der Inhalt des Qualifikationsschwerpunktes gemäß § 5 Abs. 1 Nummer 2 steht dabei im Mittelpunkt. Die Qualifikationsinhalte aus den Qualifikationsschwerpunkten gemäß § 5 Abs. 1 Nummer 1, 3 und 4 sind zu berücksichtigen. Das situationsbezogene Fachgespräch soll pro zu prüfende Person mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten dauern. Zusätzlich zu dieser Zeit sind der zu prüfenden Person 20 Minuten für die Vorbereitung einzuräumen.

(8) Wurde in nicht mehr als einer schriftlichen Situationsaufgabe eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer oder mehreren ungenügenden schriftlichen Prüfungsleistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll situationsbezogen durchgeführt werden und in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Bewertung der Prüfungsleistung zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

§ 6 - Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

Die zu prüfende Person ist auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die zuständige Stelle zu befreien, wenn eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt wurde und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von fünf Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt.

§ 7 - Bewerten der Prüfungsteile und Bestehen der Prüfung

(1) Die Prüfungsleistungen der Prüfungsteile „Baubetrieb/Gleisbau“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ sind gesondert nach Punkten zu bewerten.

(2) Für den Prüfungsteil „Baubetrieb/Gleisbau“ ist eine Note aus dem arithmetischen Mittel der Punktebewertungen der Situationsaufgaben zu bilden.

(3) Für den Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist eine Note aus dem arithmetischen Mittel der Punktebewertungen der Situationsaufgaben und des Fachgesprächs zu bilden.

(4) Aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsteile „Baubetrieb/Gleisbau“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ ist eine Gesamtnote zu bilden.

(5) Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn im Prüfungsteil „Baubetrieb/Gleisbau“ in den schriftlichen Situationsaufgaben sowie im Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ in den schriftlichen Situationsaufgaben und in dem situationsbezogenen Fachgespräch jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

(6) Über das Bestehen der Prüfung ist ein Zeugnis auszustellen. In das Zeugnis sind die Gesamtnote, die in den Prüfungsteilen „Baubetrieb/Gleisbau“ und „Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung“ erzielten Noten sowie die Punktebewertungen in den einzelnen schriftlichen Situationsaufgaben nach § 4 sowie die Punktebewertungen der schriftlichen Situationsaufgaben und des situationsbezogenen Fachgesprächs nach § 5 einzutragen. Im Fall der Freistellung nach § 6 sind Ort und Datum sowie Bezeichnung des Prüfungsgremiums der anderweitig abgelegten Prüfung anzugeben. Der Nachweis über den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen nach § 2 Absatz 2 ist im Zeugnis einzutragen.

§ 8 - Wiederholung der Prüfung

(1) Jeder nicht bestandene Prüfungsteil kann zweimal wiederholt werden.

(2) Mit dem Antrag auf Wiederholung der Prüfung wird die zu prüfende Person von einzelnen Prüfungsleistungen befreit, wenn die darin in einer vorangegangenen Prüfung erbrachten Leistungen mindestens ausreichend sind und die zu prüfende Person sich innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tage der Beendigung der nicht bestandenen Prüfung an, zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat. Bestandene Prüfungsleistungen können auf Antrag einmal wiederholt werden. In diesem Fall gilt das Ergebnis der letzten Prüfung.

§ 9 - Inkrafttreten, Übergangsregelung

Diese Rechtsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Rechtvorschriften für die Fortbildung zum Geprüften Gleisbaumeister/zur Geprüften Gleisbaumeisterin vom 2. März 2016 außer Kraft.

Ort: Berlin
Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Datum: 13. März 2024

Präsident
Sebastian Stietzel

Hauptgeschäftsführer
Jan Eder

Die vorstehenden Besonderen Rechtsvorschriften für Fortbildungsprüfungen werden hiermit ausgefertigt und im Amtsblatt für Berlin veröffentlicht:

Ort: Berlin
Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Datum: 13. März 2024

Präsident
Sebastian Stietzel

Hauptgeschäftsführer
Jan Eder

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Ungültigkeitserklärung von Dienstsiegeln

Bekanntmachung vom 20. März 2024

LAGeSo ZS D 17

Telefon: 90229-1812 oder 90229-0, intern 9229-1812

Folgende Dienstsiegel mit der Umschrift „Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin“ werden für ungültig erklärt, da abhandengekommen sind:

- Kennziffer **8,** Durchmesser 35 mm
- Kennziffer **111,** Durchmesser 35 mm
- Kennziffer **237,** Durchmesser 20 mm

Polizei Berlin

Aufforderung zur Fahrzeugabholung

Bekanntmachung vom 18. März 2024

PolBln Dir 3 A 35

Telefon: 4664-335620 oder 4664-0, intern 99400-335620

Am 17. März 2024 wurde das Fahrzeug B-LA 2377 als UBER-Fahrzeug ohne rechtliche Zulassung als Mietwagen angetroffen und anschließend sichergestellt, da kein Eigentumsnachweis erbracht werden konnte.

Hiermit wird der Geschäftsführer der Firma Palcevs GmbH, Herr Palcevs, Aleksandr, geboren am 8. September 1988 in Riga, ohne festen Wohnsitz aufgefordert, das Fahrzeug innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Veröffentlichung vom Polizeiabschnitt 35, Segelfliegerdamm 42, 12487 Berlin, abzuholen. Dazu ist eine vorherige telefonische Absprache erforderlich.

Sollte eine Abholung bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgt sein oder eine Fristverlängerung beantragt worden sein, wird das Fahrzeug zur Verwertung freigegeben.

Lichtenberg

Öffentliche Versteigerung von verwahrten Fahrzeugen

Bekanntmachung vom 15. März 2024

RegOrd 21

Telefon: 90296-4740 oder 90296-0, intern 9296-4740

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben, ist im Besitz der **94** nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge.

Die Fahrzeuge werden ohne gültige Kennzeichen versteigert und sind zum Teil nicht mehr fahrbereit. Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugpapiere sind in der Regel ebenfalls nicht vorhanden. Die Fahrzeuge befinden sich auf den Abstellplätzen der Vertragsfirmen des Bezirksamtes Lichtenberg von Berlin.

Es ist beabsichtigt, die Fahrzeuge gemäß § 14 Absatz 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) öffentlich zu versteigern.

Gemäß § 14 Absatz 4 BerlStrG werden die Empfangsberechtigten, das sind neben den Eigentümern alle diejenigen, die gegenüber dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin ein Recht zum Besitz an der Sache nachweisen oder die Herausgabe aufgrund eines dinglichen Rechts verlangen können, hiermit aufgefordert, bis zum Versteigerungstermin ihre Rechte unter Angabe der Vorgangsnummer beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben - RegOrd 21 -, Zimmer 1.4091, Aufgang 5, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, anzumelden. Personen, die ihre Rechte bei der Dienststelle nachweisen, können die Auslösebescheinigung für die Fahrzeuge gegen Zahlung der entstandenen Gebühren und Kosten in Empfang nehmen.

Falls die Rechte nicht angemeldet werden und die Fahrzeuge trotz Fristsetzung nicht abgeholt werden, werden die Fahrzeuge

ab Montag den 29. April 2024

öffentlich gemäß den nachfolgenden Versteigerungsbedingungen über Zoll-Auktion im Internet eingestellt und versteigert. Es gelten die Versteigerungsbedingungen von Zoll-Auktion.

Wir sind im Internet unter:

https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ordnung/artikel.326106.php

zu finden.

Besichtigung ist ab 2. Mai 2024 immer dienstags (9 bis 14 Uhr) und donnerstags (13 bis 17 Uhr) möglich.

Eine vorherige Besichtigung der Fahrzeuge ist untersagt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten der Abstellplätze auf eigene Gefahr geschieht und für etwaige Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen wird. Eine gewaltsame Öffnung verschlossener Fahrzeuge ist nicht gestattet.

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs-kennzeichen	FIN	Erst-zulassung
00925-2024	Audi 80 Oldtimer	blau/grau	B-AH7638	WAUZZZ8AZMA050517	Sep 90
02334-2024	Audi A 8	weiß	B-OO1221	WAUZZZ4H9FN031807	Mrz 15
03130-2024	Bentley Continental GT V8	schwarz	B-GT6621	SCBFE63W5EC041067	Sep 14
02519-2024	BMW 316 i	schwarz	B-WQ8190	WBAAL11090JN19345	Apr 99
02982-2024	BMW 320 D	blau	CB5598MA	WBAVC31080VA23445	unbekannt
02544-2024	BMW 325 i Oldtimer	blau	B-EM7279	WBAAD21040AK95999	Apr 92
03456-2024	BMW 335 i	weiß	B-QQ1859	WBA3A9C52FK473060	Sep 15

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs-kennzeichen	FIN	Erst-zulassung
03888-2024	BMW 520 i Kombi	schwarz	H-H6415	WBAHG51020GK93219	Dez 96
03467-2024	BMW 525 i Kombi	schwarz	B-GY3124	WBADS41070GU94590	Jun 02
02919-2024	BMW X 5	schwarz	B-FQ5128	WBAFB71030LX82611	Mrz 07
02535-2024	BMW X 5 xDrive40d	schwarz	B-EH2481	WBAKS610100N69246	Jun 17
03570-2024	BMW X 6 xDrive30d	schwarz	B-KA6801	WBAKV210600T88966	Okt 16
03349-2024	Citroen C 1	weiß	B-VI719	VF7PMCFB489501028	Nov 10
02352-2024	Citroen C 1	grau	B-DJ1475	VF7PSCFBCFR551201	Jun 15
02486-2024	Citroen C 4	rot	B-QK9019	VF7NC9HR8BY639336	Jul 12
02525-2024	Fiat Ducato Kasten	weiß	B-NA8563	ZFA25000001722176	Jan 10
03132-2024	Ford Fiesta Hybrid	schwarz	WI-QA9554	WF0JXXGAHJPK06882	Mrz 23
03308-2024	Ford Focus TDCI Kombi	grau	LBI39070 (PL)	WF0SXXGCDS9C76022	Nov 09
02183-2024	Ford Tourneo Custom	blau	B-PW1563	WF03XXTTG3MG56048	Okt 21
01165-2024	Iveco Daily 50C18 Kasten	blau	B-RK1118	ZCFC650D605346173	Sep 20
00369-2024	Iveco Eurocargo 100 E Kühlkoffer	blau	L-PC210	ZCFA61AD502628563	Jul 14
02000-2024	Iveco Magirus Turbo Daily 35-10 Feuerwehr	rot	B-GP8720	ZCFC3560002025440	Dez 89
03399-2024	Krad Aprillia SR 125 Leonardo	blau	BAR-KA39	ZD4MB03001S104867	Apr 03
02216-2024	Krad BMW R 1100 GS	grau	B-GS26	WB10404C9VZC31460	Mrz 97
00985-2024	Krad Datatag Direct Bikes DB 125	schwarz	LJ16NDK (GB)	L5YARCJA3F1149856	Aug 16
02793-2024	Krad Flex Tech Topspeed 125	schwarz	B-LQ490	LD5B016CJ9A445472	Sep 09
03160-2024	Krad Honda CB 500	grün	unbekannt	ZDCPC32C0VF101888	unbekannt
03197-2024	Krad Kawasaki GPZ 900 R	schwarz	OHZ-XY59	ZX900A056589	Feb 93
02702-2024	Krad Kawasaki ZR-750 S	grau	RA-YM6	JKAZR750FHA054331	Apr 01
02423-2024	Krad Omaks N10	schwarz	5106AT74 (RUS)	LLPPDN101D1J10139	unbekannt
02437-2024	Krad Yamaha RJ07	blau	B-ND99	JYARJ071000035137	Sep 05
03280-2024	Krad Yamaha XT 125	blau	B-QB307	ZJM7401A074007693	Feb 06
04264-2024	Lancia Ypsilon	blau	HVL-SE357	ZLA84300002021284	Nov 04
03706-2024	Mazda 3	schwarz	B-BL1981	JMZBK14Z581600778	Jul 07
00834-2024	Mazda MPV	grau	CO-ZN111	JMZCZ94Z05KM46934	Mrz 06
03673-2024	Mercedes 190 E Oldtimer	grau	B-IG618 H	WDB2010241F147601	Sep 85
02549-2024	Mercedes 200 TE Kombi Oldtimer	grau	B-EJ9749	WDB1240811F163382	Okt 90
03604-2024	Mercedes 220 E Oldtimer	grau	HZ-CJ37	WDB1240221B862314	Jan 93
03687-2024	Mercedes C 200 Kompressor	schwarz	B-QR2529	WDB2030451A101306	Jan 01

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs-kennzeichen	FIN	Erst-zulassung
02764-2024	Mercedes C 250 Cabrio	weiß	B-O9791	WDD2054451F456352	Sep 16
03174-2024	Mercedes C 300 d	schwarz	B-SC309	W1K2060061R010428	Mrz 22
02562-2024	Mercedes E 200 CDI	grau	B-TA8717	WDD2120051A797975	Apr 13
02156-2024	Mercedes E 220 CDI Elegance Kombi	grau	B-OB8265	WDB2102061A913918	Mai 99
02894-2024	Mercedes S 500 4Matic	weiß	B-HC4949	WDD2211941A488844	Mai 12
02005-2024	Mercedes Sprinter 316 CDI Kasten	grau	B-SH1711	WDB9066351S662222	Feb 12
02071-2024	Mercedes Sprinter 316 CDI Kasten	schwarz	B-LO460	WDB9076351P056351	Mrz 19
04485-2024	Mercedes Vito 109 CDI Kasten	weiß	B-CL1876	WDF63960313121317	Apr 05
01301-2024	Moped BluTwo 3000Li	schwarz	626WKG (2020)	ZM6FKB4A8G1C01134	unbekannt
02805-2024	Moped NIU	schwarz	399CIJ (2022)	R1NBDN110J1002433	unbekannt
03697-2024	Moped NIU NQI Sport	schwarz	unbekannt	R1NBDN11XM1000063	unbekannt
02557-2024	Moped Nova Motors Digita 51	schwarz	759JBH (2022)	L5YAYCBA2K1147513	unbekannt
03013-2024	Moped Peugeot Elystar	grau	658KRS (2024)	VGAG1AAA000572306	unbekannt
02657-2024	Moped Piaggio Vespa LX 50	blau	unbekannt	ZAPC3840000010338	unbekannt
03120-2024	Moped Piaggio Vespa LX 50	schwarz	779CIK (2022)	ZAPC3810100112806	unbekannt
02585-2024	Opel Corsa C	blau	DH-SE260	W0L0XCF6814121447	Feb 01
01439-2024	Opel Corsa D	grün	B-AW445	W0L0SDL08E6035053	Feb 14
02591-2024	Opel Corsa E	grau	TF-IQ2000	W0V0XEP68J4378919	Aug 18
03701-2024	Opel Movano Kasten	blau	B-AK647	W0LMRF4CCAB003992	Okt 10
01992-2024	Opel Movano Kasten	weiß	B-JM7824	W0LMRF4YEGB099496	Apr 16
03762-2024	Opel Vivaro Kasten	weiß	B-PA8798	W0LF7BBB56V620321	Dez 05
02752-2024	Opel Zafira B	grau	B-EB8441	W0L0AHM757G133443	Jun 07
03229-2024	Peugeot 107	schwarz	B-AR1041	VF3PNCFAC88079599	Aug 06
02069-2024	Peugeot 206+	weiß	B-NR1045	VF32LHFXA9Y078817	Sep 09
03540-2024	Peugeot 207	weiß	MD-MJ1111	VF3WA5FWC34047919	Okt 07
03127-2024	Peugeot 407	grau	B-GH1292	VF36D3FZH21152499	Sep 05
03385-2024	Peugeot Boxer Kasten	weiß	B-JJ233	VF3YCTMFC12471646	Nov 13
02905-2024	Peugeot Boxer Kasten	weiß	B-TF558	VF3YDCNFC12N91845	Jun 20
04764-2024	Peugeot J 5 1000 TD Kasten Oldtimer	weiß	B-US1081	VF3290B9200376974	Nov 92
03777-2024	Pkw-Anhänger Brockmann offen mit Plane	grau	B-WQ5252	ZY2EUCAAA17106383	Sep 17

Aktenzeichen	Hersteller/Typ	Farbe	Kennzeichen/ Versicherungs-kennzeichen	FIN	Erst-zulassung
03751-2024	Pkw-Anhänger Eigenbau offen mit Plane	grau/ orange	B-VQ2344	TP937599009	Jul 78
03055-2024	Pkw-Trailer Brenderup	grau	B-AA813	18290901	Jun 91
01848-2024	Pkw-Trailer Eduard	grau	unbekannt	YC3EDUARD21143721	unbekannt
03232-2024	Porsche Cayenne S	schwarz	B-FQ1473	WP1ZZZ9PZ6LA47997	Mai 06
01211-2024	Renault Master Kasten	weiß	B-TR1186	VF1MA000362784328	Aug 19
01766-2024	Renault Maxity Koffer	blau	FR515JV (F)	VF6SFTF2492104540	Jan 10
03810-2024	Renault Megane Scenic	grau	B-UH7007	VF1JZ1GA247148876	Mai 12
01982-2024	Renault Midlum 280 Pritsche	rot	unbekannt	VF644AHH000003393	unbekannt
03782-2024	Renault Trafic Kasten	weiß	B-VQ4348	VF14FL20255318782	Aug 16
03031-2024	Smart Fortwo Coupe mhd	schwarz	B-IM1995	WME4513341K305482	Jul 09
02344-2024	Smart Fortwo Coupe mhd	grau	B-LD723	WME4513801K722336	Jul 13
03712-2024	Toyota Aygo	schwarz	MZG-MS223	JTDJG10CX0N181949	Aug 07
02127-2024	Toyota Corolla Hybrid Kombi	schwarz	B-YL647	SB1Z53BE80E024346	Sep 19
03500-2024	Toyota Prius Hybrid	weiß	B-YL692	JTDKN36UX01833675	Apr 15
02987-2024	Toyota Prius Plus Hybrid	weiß	B-AB2427	JTDZS3EU70J011747	Jan 17
02879-2024	Toyota Yaris	grau	HH-L2565	JTDKG96330J002636	Mrz 09
02117-2024	Vauxhall Vivaro 1.9 DTI	gelb	VN09DRX (RO)	W0LF7ACA64V605138	Jan 04
03608-2024	Verkaufsanhänger Mangelsdorf	Bunt	B-PA1592	273	Jul 77
01656-2024	VW EOS Cabrio	schwarz	B-SM3210	WVWAR21F19V009637	Nov 08
03878-2024	VW Fox Style	schwarz	DA-RE713	WVWZZZ5ZZB4119375	Jan 11
04114-2024	VW Golf V	grau	ERZ-EG47	WVWZZZ1KZ4P012367	Nov 03
03238-2024	VW Golf VI Kombi	grau	B-RA1918	WVWZZZ1KZAM680266	Mai 10
04216-2024	VW Golf VIII GTI	grau	B-HM4799	WVWZZZCDZMW068337	Mrz 21
03830-2024	VW T 5 Kasten	weiß	B-RW6769	WV1ZZZ7HZ9H157292	Mai 10
21161-2023	Wohnwagen Bürstner Florida 450	weiß	unbekannt	22878125	unbekannt

Mitte

Teileinziehung von öffentlichem Straßenland

Bekanntmachung vom 19. März 2024

Bau 1 115 TE 694/23-Mi

Telefon: 9018-22781 oder 9018-20, intern 918-22781

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, hat mit Verfügung vom 18. März 2024 eine Teilfläche der **Wallstraße/des Märkischen Platzes** zwischen Am Köllnischen Park und Wallstraße 57 im Ortsteil Mitte (Teilfläche der Flurstücke 002 und 004 in der Flur 718 der Gemarkung 110001) gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, teileingezogen. Die Nutzung der teileingezogenen Fläche ist nur für Fußgänger/-innen und Fahrradfahrer/-innen sowie für Fahrten mit Elektrokleinstfahrzeugen (im Sinne der Legaldefinition des § 1 der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung vom 6. Juni 2019 [BGBl. I S. 756] in ihrer jeweils gültigen Fassung), für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge, für Fahrzeuge der Polizei, für Fahrzeuge der Ver- und Entsorgung und der Straßenunterhaltung sowie für Kfz-Verkehr der brasilianischen Botschaft (Wallstraße 57) zu besonderen Anlässen zugelassen. Weiterhin sind Busse des ÖPNV, soweit eine temporäre Umleitung des öffentlichen Busverkehrs über diese Strecke ausnahmsweise erforderlich ist, zugelassen.

Die Teileinziehung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin in Kraft (§ 1 Absatz 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung [VwVfGBln] in Verbindung mit § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes [VwVfG]).

Die sofortige Vollziehung der Teileinziehung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Begründung

Die Teileinziehung erfolgt im Rahmen der Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Berliner Mobilitätsgesetzes vom 5. Juli 2018 (GVBl. S. 464), das zuletzt Gesetz vom 13. Oktober 2023 (GVBl. S. 337) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr Berlin 2030 (StEP MoVe - Stand 02/2021), dem Radverkehrsplan und dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030. Die Wallstraße ist Teil des Radvorrangnetzes Berlins, Ziel der Teileinziehung ist die Einrichtung einer Fahrradstraße. Nach § 44 Absatz 2 des Berliner Mobilitätsgesetzes sollen Fahrradstraßen so gestaltet werden, dass motorisierter Individualverkehr, außer Ziel- und Quellverkehr, im jeweiligen Straßenabschnitt unterbleibt.

Mit der Teileinziehung erfolgt eine Verkehrsberuhigung und eine Verbesserung der Verkehrssicherheit des Rad- und Fußverkehrs. Weiterhin wird die Aufenthaltsqualität des Straßenraums deutlich erhöht und die Luft- und Lärmsituation deutlich verbessert. Prognostisch ist eine Reduzierung der Unfallzahlen zu erwarten. In dem von der Teileinziehung betroffenen Bereich liegen keine Zufahrten zu Grundstücken, alle Straßen und Grundstücke im Umfeld bleiben erreichbar.

Die Teileinziehung liegt demzufolge im öffentlichen Wohl, dem Allgemeinwohl entgegenstehende und überwiegende öffentliche und/oder private Gründe liegen nicht vor.

Die Teileinziehungs- und Begründungsunterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 9018-22781) beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 1328, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingesehen werden.

Die Absicht der Teileinziehung war im Amtsblatt für Berlin Nummer 50 vom 24. November 2023 veröffentlicht, es sind keine Einwände oder Bedenken bekannt geworden.

Rechtsbehelf

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt mit Sitz: Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, eingelegt werden.

Spandau

Änderung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 20. März 2024

Bau 2 Stapl B13

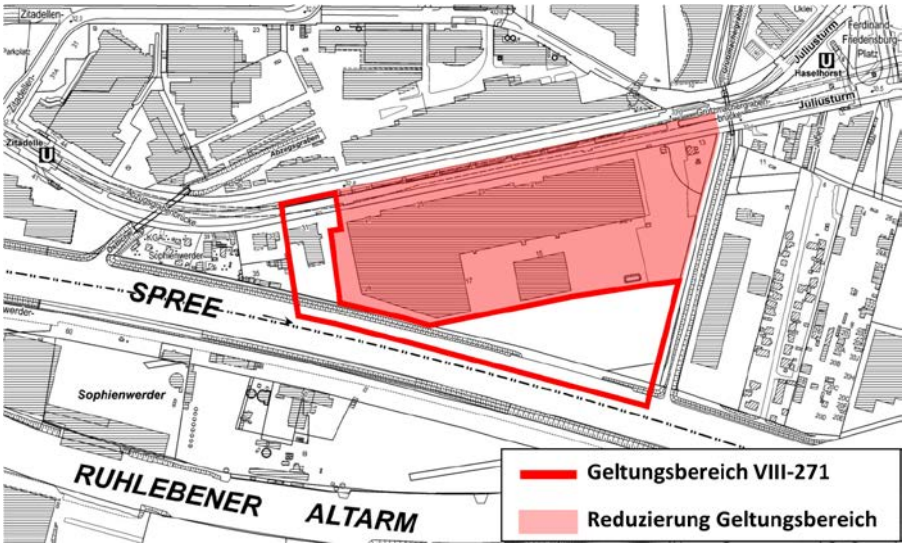
Telefon: 90279-2281/2666 oder 90279-0, intern 9279-2281/2666

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat in seiner Sitzung vom 5. März 2024 beschlossen, den Geltungsbereich des **Bebauungsplans VIII-271** einzuschränken. Der Geltungsbereich wird um die Flächen eingeschränkt, die innerhalb der Bebauungspläne 5-130 (Entwurf) und VIII-139 (festgesetzt) liegen.

Der Titel des aufzustellenden Bebauungsplans lautet nunmehr:

Bebauungsplan VIII-271 für das Grundstück Am Juliusturm 31, das Gelände hinter dem Grundstück Am Juliusturm 15/29 und eine Teilfläche der Spree im Bezirk Spandau, Ortsteil Haselhorst.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz beauftragt.



Quelle: Karte von Berlin 1:5.000 (K5, SW-Ausgabe), eigene Hervorhebungen

Spandau

Änderung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 20. März 2024

Bau 2 Stapl B13

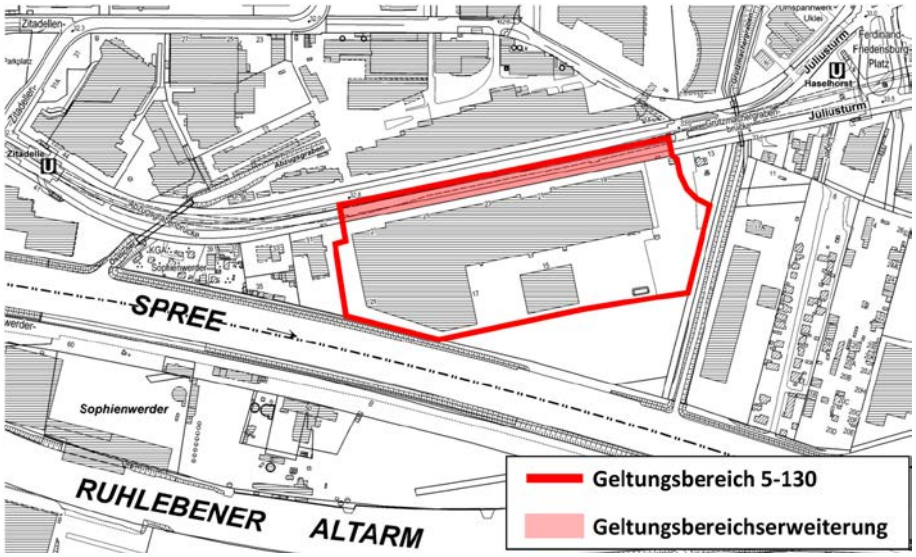
Telefon: 90279-2281/2666 oder 90279-0, intern 9279-2281/2666

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat in seiner Sitzung vom 5. März 2024 beschlossen, den Geltungsbereich des **Bebauungsplans 5-130** bis zur Mitte der angrenzenden Straße „Am Juliusturm“ zu erweitern.

Der Titel des aufzustellenden Bebauungsplans lautet nunmehr:

Bebauungsplan 5-130 für das Grundstück Am Juliusturm 15/29 im Bezirk Spandau, Ortsteil Haselhorst.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz beauftragt.



Quelle: Karte von Berlin 1:5.000 (K5, SW-Ausgabe), eigene Hervorhebungen

Treptow-Köpenick

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 19. März 2024

Verm 35

Telefon: 90297-2183 oder 90297-0, intern 9297-2183

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Altglienicke		
Preußenstraße	-	61 A
Kalker Straße	-	7
Ortsteil Baumschulenweg		
Berberitzenweg Ligusterweg	55 -	- 14, 14 A
Ortsteil Köpenick		
Salvador-Allende-Straße	-	5, 5 A, 5 B, 5 C
Finkeldeweg	64	64, 64 A
Alt-Köpenick Böttcherstraße	21 -	21, 23 4
Ortsteil Oberschöneweide		
Siemensstraße Nalepastraße	6 -	6 227

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Freiheit 16, 12555 Berlin, eingesehen werden.

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Alice Salomon Hochschule Berlin

Bezeichnung: **Projektkoordinatorin/Projektkoordinator** beziehungsweise **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: 1. Mai 2024

Befristung: 31. Dezember 2024

Kennzahl: 21/2024

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit mit 60 %

Arbeitsgebiet: Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten: • Projektkoordination: Koordination und Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe und der Zusammenarbeit im Projekt • Digitalisierung: Koordination der Digitalisierung des Fotobestandes (Leistungsbeschreibung und Auswahl der Digitalisierungsfirmen, Vorbereitung der Dokumente zur Übergabe an die Digitalisierungsfirma, Absprachen und Klärung der Digitalisierung; Ergebniskontrolle) • Erarbeitung eines Konzeptpapieres zum Umgang mit Fotosammlungen in kleinen Archiven • Rechteklärung: Rechtliche Recherche und Klärung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten für eine Auswahl an Schlüsseldokumenten aus dem Fotobestand • Ergebnisse: Präsentation von Projektergebnissen • Erschließung: Analyse des Ist-Zustandes, Nachbewertung, Groberschließung, Überarbeitung beziehungsweise Erarbeitung der digitalen Verzeichnung. Archivgerechte Verpackung des Fotobestandes

Bewerbungsfrist: 7. April 2024

Kontaktdaten: Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennzahl ausschließlich per E-Mail an:
archiv@ash-berlin.eu und toppe@ash-berlin.eu

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.ash-berlin.eu/hochschule/job-karriere/jobangebote/wissenschaftliches-personal/

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berlin

Besetzbar ab: 1. Oktober 2024

Befristung: bis zum Projektende 31. Dezember 2027

Kennzahl: AV 02 2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Historisch-kritische Edition von Urkunden Kaiser Karls IV. im Rahmen des Arbeitsplanes des Forschungsvorhabens - Sachliche Kommentierung dieser Kaiserurkunden und ihre Erschließung durch Register nach

den Vorgaben der Constitutiones Reihe - Mitwirkung an Redaktion und Korrektur der Print- und Online-Publikationen des Vorhabens - Mitarbeit an der Internetpräsenz und an der Außendarstellung des Vorhabens

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Kontaktdaten: Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Referat Personal und Recht
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.bbaw.de/stellenangebote

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)**
Teamleitung Baurechnungsprüfung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8205-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die zentrale Rechnungsprüfung ist insbesondere für das Erfassen, Prüfen und Buchen von kreditorischen Rechnungsvorgängen im Rahmen von Auftragsvergaben zuständig. In der Abteilung Rechnungswesen, Sachgebiet Zentrale Rechnungsprüfung, bist du für ein breites Spektrum an Aufgaben zuständig. Deine Aufgaben im Detail: - Du führst das Team fachlich, indem du die strategischen Ziele umsetzt sowie die Arbeitsabläufe effektiv förderst - Du übernimmst die übergreifende Verantwortung für den reibungslosen Rechnungsprozess von Baurechnungen nach VOB/B und HOAI mit Anweisungs- und Unterschriftsberechtigung für Zahlungsanweisungen, Rechnungen und Schriftwechsel gemäß der gültigen Zeichnungsbefugnis - Dabei obliegt dir die eigenständige kaufmännische Bearbeitung und Prüfung von In- und Auslandskreditorenrechnungen, bei denen steuerliche Aspekte, Anzahlungen, Gewährleistungseinbehalte sowie Vertragsstrafen vorkommen - Darüber hinaus übernimmst du die Koordination laufender Rechnungsprozesse zu bestehenden Zessionen, Insolvenzen und Pfändungen sowie die Bearbeitung von gesperrten Rechnungen bis zur Freigabe - Du unterstützt die Sachgebietsleitung bei der ergebnisorientierten Führung des Sachgebietes

Bewerbungsfrist: 29. März 2024

Kontaktdaten: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Recruiting Managerin/Recruiting Manager (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8293-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen für Abteilung Personalmarketing und Recruiting zwei Mitarbeiter/-innen. Arbeitsort: Wilhelmine-Gemberg-Weg 5-7, 10179 Berlin. Deine Aufgaben: In dieser Position bist du erste Ansprechperson für unsere Fachbereiche hinsichtlich der zu besetzenden Fachpositionen der BVG. Für deine Tätigkeiten sind der TV-N Berlin und weitere Bestimmungen und Gesetze (zum Beispiel PersVG, SGB IX, LGG Berlin, AGG, PartIntG) deine Basis. • Du berätst die Fachbereiche professionell und begleitest diese im gesamten Recruitingprozess (unter anderem Auftragsannahme, Stellenausschreibungen formulieren und Auswahl von geeigneten Veröffentlichungskanälen, sichten von Bewerbungen und Selektion und führen von Interviews, Abstimmungen mit Arbeitnehmervertretungen) • Du verantwortest konzeptionell-strategische Themen im Recruiting und bringst dich aktiv in Projekten zur Weiterentwicklung bestehender Themen und Prozesse im Recruiting ein • Für eine erfolgreiche Besetzung bist du mit deinen Kolleginnen/Kollegen für eine passgenaue Candidate Experience zuständig und hältst dich immer zu Recruitingtrends auf dem Laufenden

Bewerbungsfrist: 31. März 2024

Kontaktdaten: E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: https://karriere.bvg.de/jobs/detail/recruiting-managerin-recruiting-manager-w-m-d

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Teamleitung (w/m/d)**
Geodatenerfassung Geofachdaten

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3310

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Sie unterstützen den Aufbau von Geodateninfrastrukturen des Geodatenservice und dessen Schnittstellen in unternehmensweiten Prozessen - Sie entwickeln Maßnahmen zur Automatisierung und Optimierung der Prozesse und Prozessqualitäten für den bereichsübergreifenden Workflow entlang der Geodatenerfassung und Bereitstellung - Sie konzipieren und verantworten die Umsetzung der Digitalisierungsprojekte im Geodatenservice - Sie leiten Ihr Team bei der Erfassung und Fortführung von Geofachdaten - Sie analysieren, bewerten und beraten den Fachbereich zu innovativen Technologien und gesetzlichen Entwicklungen

Bewerbungsfrist: 28. März 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3310/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter Spezialtechnik/ Rohrnetzfacharbeiterin/Rohrnetzfacharbeiter (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Mai 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3421

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Rohrnetz nach den Vorgaben der Bauleitung unter Berücksichtigung der technischen Vorschriften (alle Aufgaben im Rahmen der Reparatur und Wartung der Anlagen des Trinkwassernetzes) - Führung von Kraftfahrzeugen gegebenenfalls mit Anhänger und Baumaschinen nach entsprechender Einweisung/Schulung - Dokumentation von Veränderungen an den Anlagen durch das Erstellen von Einbauskizzen und Aufmaßen - Bedienen von Anlagen der Trinkwasserverteilung (Sperrungen, Spülungen)

Bewerbungsfrist: 5. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3421/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauleiterin/Bauleiter (w/m/d)**
Bau für die Rohrnetzbetriebsstelle Jungfernheide

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Mai 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3420

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Bauabwicklung unter Einhaltung der technischen Regeln, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften - selbstständige Koordinierung, Abstimmung und Anmeldung der Bauvorhaben mit den entsprechenden Senatsdienststellen, Verkehrslenkung, Bezirksämtern und anderen Leitungsverwaltungen - eigenverantwortliche Kosten-, Budget- und Bauzeitenkontrolle - Prüfung von Vermessungsunterlagen und Abrechnung der Gesamtbaumaßnahmen

Bewerbungsfrist: 4. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3420/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauleiterin/Bauleiter**
Bau für die Rohrnetzbetriebsstelle Wuhlheide (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Mai 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3423

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (Die Stelle umfasst Rufbereitschaft.)

Arbeitsgebiet: - eigenverantwortliche Abwicklung von Bauvorhaben im Bereich des Trinkwassernetzes und des Abwasserdruckrohrnetzes mit Fremdfirmen - Überwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bauabwicklung unter Einhaltung der technischen Regeln, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften - selbstständige Koordinierung, Abstimmung und Anmeldung der Bauvorhaben mit den entsprechenden Senatsdienststellen, Verkehrslenkung, Bezirksämtern und anderen Leitungsverwaltungen - eigenverantwortliche Kosten-, Budget- und Bauzeitenkontrolle - Prüfung von Vermessungsunterlagen und Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme - Projektverantwortlich im medienübergreifenden Netzprozess (MüN-Prozess)

Bewerbungsfrist: 10. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3423/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauleiterin/Bauleiter (w/m/d)**
Bau für die Rohrnetzbetriebsstelle Pankow

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Juni 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3422

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (Die Stelle umfasst Rufbereitschaft.)

Arbeitsgebiet: - eigenverantwortliche Abwicklung von Bauvorhaben im Bereich des Trinkwassernetzes und des Abwasserdruckrohrnetzes mit Fremdfirmen - Überwachung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bauabwicklung unter Einhaltung der technischen Regeln, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften - selbstständige Koordinierung, Abstimmung und Anmeldung der Bauvorhaben mit den entsprechenden Senatsdienststellen, Verkehrslenkung, Bezirksämtern und anderen Leitungsverwaltungen - eigenverantwortliche Kosten-, Budget- und Bauzeitenkontrolle - Bearbeitung und Prüfung von Vermessungsunterlagen - Prüfung von Bau- und Leistungsabrechnungen - Abrechnung der Gesamtbaumaßnahme

Bewerbungsfrist: 8. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3422/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur Leittechnik (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3419

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Bearbeitung von komplexen Aufträgen der Automatisierungstechnik und Messtechnik für die Wasserversorgung - eigenständige Planung in allen Leistungsphasen der HOAI - Fachbauleitung und Objektbetreuung für anspruchsvolle Projekte der Automatisierungs- und Messtechnik - eigenständige Erweiterung und fachgerechte Projektierung im Bereich der Steuerungen und des SCADA Systems - Einbeziehung von Simulation und Modellbildung für Automatisierungsprojekte (FAT) - Beauftragung und Betreuung externer Fachplaner - Mitwirkung bei Standardisierungsprozessen und weitergehender Automatisierung

Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3419/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) für IT-Einkaufsportale**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet bis 02/2025 aufgrund einer Elternzeitvertretung

Kennzahl: Job-ID: 3312

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Unterstützung interner und externer Nutzer bei allen einkaufsrelevanten Softwareanwendungen (zum Beispiel eVergabemanagement, Vergabeplattform, Lieferantenbeurteilung, SAP usw.) - Analyse und Behebung von Fehlern in den IT-Anwendungen des Einkaufs sowie Initiierung von Weiterentwicklungen - Erstellung und Pflege von Katalogen - Entwurf von MS-Office-Vorlagen, Formularen und Textbausteinen für SAP-Anwendungen - Durchführung von Schulungen - Verwaltung der Firmen- und Materialstammdaten des Einkaufs in den relevanten IT-Anwendungen

Bewerbungsfrist: 28. März 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3312/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Leitung Planungsteam Versorgungstechnik/TGA (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3417

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Fachliche und personelle Leitung eines Teams mit ca. 15 Mitarbeitenden - Überwachung, Steuerung und Verantwortung aller Planungen und Ausführungen gemäß HOAI, Leistungsphase (Lph) 1 bis 9 und Bedarfsplanungen für das Gewerk Gebäudetechnik für Wasserwerke und Betriebsstellen der Berliner Wasserbetriebe - Sicherstellung der termin-, qualitäts- und kostengerechten Auftragsbearbeitung durch die Mitarbeitenden des Teams beziehungsweise externer Ingenieurbüros - Überprüfung der Arbeitsergebnisse auf Vollständigkeit und Plausibilität - Freigabe der Vergabe- und Vertragsunterlagen - Entwicklung von neuen Lösungsansätzen und internen Regelwerken - Durchführung von Marktbeobachtungen - personelle Ressourcenplanung

Bewerbungsfrist: 3. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3417/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Werkstudentin/Werkstudent Ingenieurin/Ingenieur Verfahrenstechnik (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Wir bieten Ihnen einen Stundenlohn von 18,10 Euro bei bis zu 15 Wochenstunden.

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet

Kennzahl: Job-ID: 3418

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Unterstützung bei der Projektarbeit und Terminkoordination - Mithilfe bei der Erstellung von Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen - Koordination von Vorort-Maßnahmen der Messkampagnen - Unterstützung bei der Bauüberwachung - fachspezifische Recherchearbeiten

Bewerbungsfrist: 29. März 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3418/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) Elektrotechnik - Schwerpunkt elektrische Energietechnik**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3199

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Qualitätssteuerung externer Ingenieurbüros, Anleitung der Ingenieurbüros bei fachspezifischen Planungen: für komplexe und anspruchsvolle elektrotechnische Anlagen nach HOAI Leistungsphase (LP) 1 bis 9 - bei der Planung und Realisierung von Mittelspannungs- Niederspannungs-, USV/ Eigenerzeugungs-/Notstrom-Anlagen sowie PA-/Blitzschutzanlagen - bei der Planung von Steuerungs- und Antriebstechnik - bei der Erstellung technischer Dokumentationen - Verantwortliche Planung oben genannten elektrotechnischer Anlagen, Überwachung der Bauausführung und Steuerung der Inbetriebnahmephase - selbständige Mitarbeit in Fachgremien, Arbeitsgruppen, bei Konzepterstellungen, Einbringen der Berufserfahrungen in allen oben genannten Punkten

Bewerbungsfrist: 25. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3199/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Betriebsbeauftragte/Betriebsbeauftragter Immissions-, Störfall- und Strahlenschutz (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3182

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Wahrnehmung der Beauftragtenfunktion als Garant der immissions-, störfall- und strahlenschutzrechtlichen Expertise im Unternehmen, strategischer Impulsgeber und internes Kontrollorgan - Ausgestaltung und Weiterentwicklung der rechtssicheren Organisation sowie Steuerung der Prozesse im Immissions-, Störfall- und Strahlenschutz - Wahrnehmung der gesetzlichen Überwachungs- und Schutzpflichten im Sinne der strafrechtlich relevanten Garantenstellung von Bestriebsbeauftragten - Anfertigen von fachbezogenen Stellungnahmen zu bedeutsamen umweltrelevanten Investitionsentscheidungen - Vertretung von Unternehmensinteressen in Immissions-, Störfall- und Strahlenschutzbelangen gegenüber Behörden und in Fachverbänden

Bewerbungsfrist: 29. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3182/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) Automatisierungstechnik**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3083

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Bearbeitung von Projekten der Prozessleit- und Messtechnik für die Abwasserreinigung - eigenständige Planung in allen Leistungsphasen der HOAI - Fachbauleitung und Objektbetreuung für Projekte der Prozessleit- und Messtechnik - Erweiterung und fachgerechte Projektierung der Prozessleittsysteme der Berliner Wasserbetriebe - Betreuung externer Fachplaner

Bewerbungsfrist: 4. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3083/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Werkstudentin/Werkstudent (w/m/d) im Bereich Statistik zur Trinkwasserbedarfsprognose**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Wir bieten Ihnen einen Stundenlohn von 18,10 Euro bei bis zu 15 Wochenstunden.

Besetzbar ab: 1. Juni 2024

Befristung: befristet

Kennzahl: Job-ID: 3424

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Unterstützung bei der Erarbeitung eines multifaktoriellen, szenariobasierten Prognosemodells für die Trinkwasserbedarfsprognose - Datenerhebung, -validierung und -aufbereitung, Datenexploration, statistische Auswertung mittels SPSS und/oder R - Unterstützung bei der Erstellung eines unternehmensweiten Datenkonzepts für künftige Modellanwendung einschließlich externer Schnittstellen zu relevanten Stakeholdern wie DWD, PIK, Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg etc. - Erstellung von Schulungsunterlagen für künftige szenariobasierte Modellanwendung für BWB-Mitarbeiter/-innen - Unterstützung bei der Ausweitung des Prognosemodells auf Metropolregion Berlin-Brandenburg bei erfolgreicher Anwendung

Bewerbungsfrist: 16. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3424/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Geomatikerin/Geomatiker (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3195

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Bestandserfassung und Dokumentation von Geodaten (Netz- und Werksdaten), Pflege von verschiedensten Geodaten in unseren GI-Systemen, Ermittlung und Erfassung von Veränderungen des Versiegelungsgrades von Grundstücken - Differenzierung und Bewertung vorliegender Geodaten nach Genauigkeit, Vollständigkeit, Übertragbarkeit und Plausibilität, Überführung dieser Daten in die jeweiligen Zielsysteme GIS/CAD, Georeferenzierung unterschiedlichster Planunterlagen - Aufklärung technischer Sachverhalte, unter anderem für die Gewährleistung einer vollständigen Bestandsdokumentation - Durchführung fachübergreifender Kommunikation, Kontaktherstellung zur Bauleitung, Vermessung, externen Dienstleistern, Veranlassung bedarfsbezogener Bereitstellung von Geodaten - Erstellung von Standardpräsentationen, Mitarbeit bei der Erarbeitung von Leitfäden und Anwenderdokumentationen sowie bei Softwaretests

Bewerbungsfrist: 9. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3195/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Arbeitsvorbereiterin/Arbeitsvorbereiter (w/m/d) mit Schwerpunkt Elektrotechnik/Klärwerk Ruhleben**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3238

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Stetiger Austausch mit der Werkstattleitung und dem Anlagenbetreiber der Klärwerke, das heißt Abstimmung über die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen sowie Optimierung der Arbeitsabläufe und termingerechte Bestellung des benötigten Materials - Planung und Beauftragung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Begleitung und Einweisung von Fremdfirmen - Einschätzung der erhöhten fachlichen Anforderungen an die effiziente Instandsetzung von mechanischen Anlagen - Kapazitätsplanung und Erstellung von Personaleinsatzlisten - Überwachung der bestehenden Wartungs- und Rahmenverträge sowie Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Mitwirken bei der technischen Angebotsauswertung

Bewerbungsfrist: 17. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3238/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bautechnikerin/Bautechniker (w/m/d) Planung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 8 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3053

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Umsetzung von Ingenieur- und Architektenentwürfen für Hoch- und Ingenieurbauwerke (Wasserwerke, Klärwerke, Pumpwerke und Sonstige) mit der Planungsmethode des Building-Information-Modeling (BIM) sukzessive Detaillierung des virtuellen 3D-Bauwerksmodells, Generierung von 2D-Plänen aus dem Modell sowie Zusammenstellung von Planungsunterlagen und Mengenermittlungen - Qualitätssicherung von extern angeforderten digitalen Modelldaten und Integration in die virtuellen 3D-Bestandsdaten der Werke: Prüfung auf Einhaltung von Modellstruktur und Modellinhalt, Datenformate, Kollisionsfreiheit und Dateigröße - Sicherstellung des Datenaustauschs auf einer gemeinsamen Datenumgebung mit externen Büros - BIM-Beratung der Ingenieur/-innen

Bewerbungsfrist: 23. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3053/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Planerin/Planer**
beziehungsweise
Projektbetreuerin/Projektbetreuer Netze (w/m/d)
(gerne auch Berufseinsteigerin/Berufseinsteiger)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 2874

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Ingenieurmäßige Planung/Betreuung und Kontrolle von Bauentwürfen für das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz (einschließlich der erforderlichen statischen Berechnungen, Massen- und Kostenberechnungen und konstruktiven Entwicklungen) - Projektsteuerung von Großmaßnahmen, Sonderaufgaben sowie Maßnahmen mit Spezialkenntnissen in der Gruppe Planung Bau Netze Planung (PB-N/P) oder Planung Bau Netze Planung Druckrohr (PB-N/P/D) - Aufgaben eines Bauherrn in der Planungs- und Genehmigungsphase - Koordinierung der Zusammenarbeit interner abteilungsübergreifender Bauvorhaben - Betreuung, Kontrolle und Abrechnung von Fachplanern zum Beispiel Verkehrsplanern und Zeichnerdienstleistern - Organisation und Teilnahme an erforderlichen öffentlichen Veranstaltungen zur Vorstellung und Erläuterung der Planungen von Baumaßnahmen

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/2874/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter Lagerlogistik (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 5 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3250

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Warenannahme, Lagerung und Warenausgabe am Standort - Überprüfung der Ware auf Vollständigkeit und Transportbeschädigungen - Ausführung Warenein- und -ausgänge im SAP - Verantwortung für die Inventur Vorratsvermögen - Organisation der Warenannahme und -ausgabe sowie Platzierung des Lagermaterials am Lagerort und Kommissionierung - Aufnahme von Bedarfen, Bestellung, Buchung und Verwaltung von nicht-bestandgeführten Materialien (Lieferung) - Führung des Lagers für Arbeitsschutzkleidung (PSA) und den gesetzeskonformen Reinigungsservice (gemäß Infektionsschutzgesetz)

Bewerbungsfrist: 8. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3250/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) Projektleitung/Key Account**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3094

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Sie sind zentrale/-r Ansprechpartner/-in für unsere Vertragspartner/-innen und verantworten den Erfolg der Verträge sowie die Weiterentwicklung die Vertragsbeziehungen - Als Bindeglied zwischen Vertragspartner/-innen, den Bereichen der Berliner Wasserbetriebe und unseren Nachunternehmer/-innen managen Sie die strategische und operative Vertragsumsetzung - Sie beraten gemeinsam mit den Bereichen der Berliner Wasserbetriebe Ihre Vertragspartner/-innen bei Gewerbeansiedlungen - Gemeinsam im Team entwickeln Sie Konzepte und Strategien für die Wasserver- und Abwasseraufbereitung - Sie erarbeiten Angebote für kaufmännische und technische Dienstleistungen bis hin zu komplexen Betriebsführungsleistungen - Sie verantworten den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Angebote und Projekte

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3094/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Bauleitung medienübergreifender Netzbau (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Juni 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3413

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit Rufbereitschaft

Arbeitsgebiet: - Übernahme Bauvorhaben besonders schwieriger Art in der Region (zum Beispiel Erweiterung/Erneuerung von Kanälen, Leitungen, Bauwerken in Tiefenlagen bis fünf Meter; Bauvorhaben mit schwierigen Grundwasserverhältnissen). Dazu gehört: - Örtliche Bauüberwachung zur Erweiterung, Sanierung und Instandsetzung des öffentlichen Schwerkraftentwässerungs- und Druckrohrnetzes und endgültige Straßenwiederherstellung - Einweisung des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Überwachung und Ausführung der Baumaßnahme - Prüfung und Bewertung der Berechtigungen von Nachtragsangeboten - Durchführung und Veranlassung von Kontrollprüfungen - Verantwortung gegenüber Bauaufsichtsbehörden und der öffentlich-rechtlichen Vertretung der Berliner Wasserbetriebe

Bewerbungsfrist: 8. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3413/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Elektronikerin/Elektroniker (w/m/d) für Betriebstechnik**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3412

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit Rufbereitschaft

Arbeitsgebiet: - Fehleranalyse an den komplexen verfahrenstechnischen Anlagen der Wasserversorung/-aufbereitung - Instandhaltung von elektrischen Anlagen der Verfahrenstechnik, der Energietechnik und der TGA - Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmitteln aller Art - Errichtung und Inbetriebnahme von Schalt- und Steuerungsanlagen, Messtechnik und Frequenzumrichtern - Fehleranalyse und -beseitigung an Signalbaugruppen der Steuerungstechnik - Revision von EMSR-Dokumentation und Erstellung von Instandhaltungs- und Prüfberichten - Prüfung und Wartung an Blitzschutzanlagen

Bewerbungsfrist: 11. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3412/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Fachexpertin/Fachexperte Netze (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3387

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Wir suchen Fachkompetenzen für drei Verantwortungsaufgaben, je eine Stelle pro Aufgabe: Landesstrategien - Projekte mit hohem politischem und öffentlichen Interesse Gewässergüte - dezentrales Regenwassermanagement Druckrohrstrategie - fachliche Schnittstelle zum Betreiber. Alle Aufgabenbereiche umfassen die Steuerung und Überwachung der strategischen Ziele für die Wasser- und Abwassernetzinfrastruktur ab der Maßnahmenvorbereitung beim Betreiber bis zur Realisierung sowie die Funktion als Ansprechpartner/-in. Enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Strategiebeteiligten wie den Betreibern der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung, den Projektplaner/-innen vom Bereich Planung und Bau sowie dem Senat von Berlin und Investoren. Staffelstabübergreifende Steuerung zur Erfüllung der jeweils zuständigen Strategie von Netzbaumaßnahmen Ingenieurmäßige Planung/Betreuung und Kontrolle von Bauentwürfen für das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz (Leistungsphase 1 bis 5 in Anlehnung an HOAI) Sonderaufgaben sowie Maßnahmen mit Spezialkenntnissen

Bewerbungsfrist: 28. März 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@bwb.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3387/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Facheinkäuferin/Facheinkäufer Bau (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet

Kennzahl: Job-ID: 3397

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Abstimmen und Vorbereiten zur zeitnahen und rechtskonformen Vergabe für das Leistungsspektrum der strategisch wichtigen Großprojekte für die Berliner Wasserbetriebe mit einem Wert > 2,5 Millionen Euro - Durchführen von Vergabeverfahren wichtiger Großprojekte im Bereich Gebäude- und Anlagenbau in Abstimmung mit dem strategischen Einkäufer - Erstellung entscheidungsreifer Unterlagen und Bereitstellung für die Funktion strategischer Einkäufer - Durchführung von Marktbeobachtung zur Identifikation der neuesten rechtlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisse im Fachgebiet - selbständige Konzipierung, Bestellungen und Zusatzbestellungen unter Beachtung der vertragsrelevanten Anforderungen

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3397/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Fachreferentin/Fachreferent (w/m/d) technische Gebäudeausstattung**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3393

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Erstellung und Aktualisierung von wirtschaftlichen internen Standards auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung für Planung, Bau und Betrieb von Pump-, Klär- und Wasserwerken und Gebäuden - Überprüfung vorhandener interner Standards auf Konformität mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik - Einarbeitung neuer wissenschaftlicher Ergebnisse - Prüfung

und Bewertung neuer Produkte und Techniken auf wirtschaftliche Anwendbarkeit durch technische Versuche - Erstellung von Lösungen für zum Beispiel Videoüberwachungs- und zentrale Steuerungsanlagen der technischen Gebäudeausrüstung - Fernauslesung der Betriebszähler, standardisierte Kommunikationsanbindung der Steuerungsanlagen der Gebäudetechnik zur Signal-, Daten und Störmeldungserfassung an Leitstände sowie in das Prozessinformationssystem

Bewerbungsfrist: 17. April 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3393/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Einkäuferin/Einkäufer (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: befristet

Kennzahl: Job-ID: 3399

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren im Liefer-/Dienstleistungsbereich in der Regel unterhalb des EU-Schwellenwertes - Datenanalyse, Markterkundung und Erstellung von Vergabe- und Vertragsunterlagen - selbständige Analyse der Angebote und Führen von Einkaufsverhandlungen mit dem Ergebnis der wirtschaftlichen Vergabeentscheidung - Abstimmung der Vergabeempfehlung mit internen Kunden - Abschluss der Verträge und Vertragsmonitoring - Unterstützung der strategischen Einkäufer/-innen - Mitarbeit bei teamübergreifenden Projekten, zum Beispiel zur Kundenorientierung, zum Prozessmanagement und zur Entwicklung optimaler IT-Anwendungen für den Einkauf

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3399/

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Gärtnermeisterin/Gärtnermeister für die Leitung eines Pflegerevieres (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9a

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 056-3810-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Ihr Arbeitsgebiet umfasst unter anderem: - die Leitung und Koordination der Pflegeleistungen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit im Pankower Norden - modernes Personalmanagement - Entwicklung und Umsetzung von kleineren Galabauprojekten

Bewerbungsfrist: 21. April 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gaertnermeisterin-fuer-die-Leitung-eines-Pflegereviere-res-mw-de-j46304.html

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin

Bezeichnung: **Hausmeisterin/Hausmeister**
Haustechnikerin/Haustechniker
Haushandwerkerin/Haushandwerker (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 5 TV-L

Besetzbar ab: nächstmöglichem Zeitpunkt

Kennzahl: Hausmeister*in

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS) ist eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum mit herausragendem internationalem Ruf. Zur HfS gehören die beiden Standorte Zinnowitzer Straße 11 sowie bat Studiotheater im Prenzlauer Berg (beides barrierefrei). Das preisgekrönte Hauptgebäude liegt in Berlin-Mitte und wurde 2018 vom Architekturbüro Ortner & Ortner kernsaniert. Unser Team lebt eine wertschätzende Kultur auf Augenhöhe und pflegt ein kollegiales und herzliches Miteinander. Wir legen Wert auf eine sorgfältige Einarbeitung sowie eine strukturierte Zusammenarbeit durch einfache und schnelle Kommunikation. Aufgabengebiet: - Sicherstellen der Gebäudefunktionen im Innen- und Außenbereich sowie selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung allgemeiner Hausmeisteraufgaben einschließlich kleiner handwerklicher Tätigkeiten. - regelmäßige Sichtkontrollen (insbesondere Fassade, Dach, Türen, Fenster, Fluchtwege, Treppenhäuser, Beleuchtung und Außenanlagen), Überprüfung der Funktionsfähigkeit hausinterner, gebäudespezifischer Einrichtungen und Anlagen sowie im Einzelfall Durchführen von Kleinstreparaturen. - Betreuung, Wartung und Steuerung der digitalen Schließanlage. - Überwachung und Begleitung externer Firmen. - Kleinmöbeltransporte innerhalb der Gebäude sowie Durchführung von teilweise körperlich schweren Arbeiten. - Erste/-r Ansprechpartner/-in für Mitglieder der Hochschule in gebäudebezogenen Belangen und bei Störungen.

Bewerbungsfrist: 21. April 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin
Zinnowitzer Straße 11, 10115 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.hfs-berlin.de/hochschule/aktuelles/stellenangebote/

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für das Prüfungsbüro des Bachelorstudienganges Gehobener Polizeivollzugsdienst des Fachbereichs Polizei- und Sicherheitsmanagement**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 8 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kennzahl: 008N_2024

Vollzeit/Teilzeit: mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: Sie möchten Studierende in ihrem Studienverlauf begleiten und in engem Austausch mit Lehrkräften des Fachbereichs stehen? Dann kommen Sie in das Team des Prüfungsbüros am Fachbereich 5! Ihre Aufgaben: Sie planen, organisieren und überwachen die Prüfungsphasen im Studiengang gehobener Polizeivollzugsdienst und rechnen die Honorare der Prüfer/-innen ab. Um die Studierenden entlang ihres Studienverlaufs zu begleiten, beraten Sie die Studierenden und Dozierenden zu allen prüfungsrelevanten Angelegenheiten. Sie stehen in intensivem Austausch mit dem Geschäftszimmer der Polizei Berlin und stimmen übergreifende Prozesse miteinander ab. Sie erfassen und pflegen in unserem Campus-Management-System alle Studien- und Prüfungsleistungen und dokumentieren diese in den (digitalen) Akten. Mitwirkung an Studiengangs-Sonderveranstaltungen und in der akademischen Selbstverwaltung. Unterstützung des Prüfungsausschusses bei seiner Aufgabenwahrnehmung. Aufbereitung statistischer Daten zu Absolventen- oder Abbrecherquoten und im Rahmen der Ausfertigung der Abschlussdokumente und Bescheinigungen. Weitergabe an die zuständigen Behörden.

Bewerbungsfrist: 7. April 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
https://karriere.hwr-berlin.de/ua2nx

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **IT-Sicherheitskoordinatorin/ IT-Sicherheitskoordinator**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 29/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Koordination sicherheitsrelevanter Maßnahmen, wie zum Beispiel die Durchführung von Sicherheitsupdates oder das Updaten von Serverbetriebssystemen, inklusive dem dazugehörigen Reporting und Controlling • Dabei stellst Du den Informationsfluss zwischen der Bereichs-IT, der Projekt-IT, dem Berlin-CERT und anderen Beteiligten sicher • Du koordinierst die Bearbeitung von IT-Sicherheitsvorfällen und konzipierst gemeinsam mit den betroffenen Fachbereichen Maßnahmen zur zukünftigen, proaktiven Verhinderung solcher Incidents • Steuerung der Schwachstellenscans und Bearbeitung von Security-Scans inklusive der Planung und Durchführung notwendiger Maßnahmen • Du wirkst in IT-Sicherheitsprojekten mit - in enger Zusammenarbeit mit den Technical Security Officers und dem IT-Grundschutz-Team • Du übernimmst die übergreifende Planung und unterstützt aktiv bei der Vorbereitung der BSI-Audits beziehungsweise BSI-Rezertifizierungen

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1110/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **System-Administratorin/Administrator für Linux und Spezialapplikationen**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 061/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Planung, Installation und Administration unserer Linux-basierten Umgebungen inklusive der Middleware für die Applikationen • Du übernimmst die Diagnose, Fehlerbereinigung und Weiterentwicklung von Systemmodulen und Konfigurationen • Konzeption, Weiterentwicklung und Optimierung von IT-Services entlang des IT-Servicemanagements • Gestaltung und Optimierung von Betriebsabläufen zur Sicherstellung eines stabilen und verlässlichen Systembetriebs

Bewerbungsfrist: 11. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1108/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Planerin/Planer**
beziehungsweise
Consultant IT-Security (w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 023/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Du arbeitest im Fachbereich Cyber Defense Center Landesverwaltung mit Expertenteams, nimmst deren Anforderungen auf und entwickelst die IT-Sicherheitsarchitektur entsprechend weiter • Strategisch-konzeptionelle Analyse, Systemplanung und Optimierung der IT-Sicherheitsarchitektur und der IT-Services des Fachbereichs • Auslösen von Beschaffungen und Steuerung der Implementierung und Umsetzung • Leitung und Mitarbeit bei IT-Sicherheitsprojekten sowie Erstellung von BSI-Sicherheitsprofilen für die IKT-Infrastruktur • bei Interesse und gegebener Eignung ist auch die Gruppenleitung des Administrations- und Sicherheitskoordinationsteams möglich

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1065/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **IT Service und Providermanagerin/
IT Service und Providermanager**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 42/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Steuerung und Überwachung der Leistungserbringung von IT-Services • Überwachung, Steuerung und Koordination von externen Dienstleistern zur Erbringung von ausgelagerten IT-Services • Durchführung der Herstellkostenkalkulation, Bewertung der Wirtschaftlichkeit von IT-Services • Management von Budgets, Sachmitteln und von internen und externen Personalressourcen in Abstimmung mit der Ownerin beziehungsweise dem Owner des IT-Services

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1102/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Assistentin/Assistent im Vorstandsbereich**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 38/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Du bist die zentrale Ansprechperson für alle Angelegenheiten der Vorstandsebene • Du übernimmst Organisations-, Koordinierungs- und Planungsaufgaben und entlastest den Vorstandsbereich im operativen und strategischen Tagesgeschäft • Du verantwortest die organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung von internen und Kundenmeetings mit starker Außenwirkung und protokollierst Arbeitsergebnisse • Du planst Veranstaltungen mit hohem politischem Charakter und übernimmst Sonderaufgaben • Du bereitest mit Recherchen und Datenanalysen Entscheidungen vor und erstellst ansprechende Präsentationen, Statistiken und Reports • Dabei wahrst du immer die Vertraulichkeit der überantworteten Themen und sensibler Vorgänge im Vorstandsbereich

Bewerbungsfrist: 31. März 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1125/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Abteilungsreferentin/Abteilungsreferent**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 049/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Beratung der Abteilungsleitung insbesondere zu strategischen und politischen Themen • Inhaltliche Ausarbeitung und eigenverantwortliche Umsetzung von Organisations-, Koordinierungs- und Planungsaufgaben im Rahmen bereichsübergreifender operativer und vor allem strategischer Themen • Zentrale/-r interner und externer Ansprechpartner/-in für alle Themen der jeweiligen Abteilung • Erstellung zielgruppenspezifischer Korrespondenz und Klärung von Anfragen • Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen im Bereich komplexer und unstrukturierter Sachverhalte • Entwicklung, Steuerung und Kommunikation von Sonderinitiativen und Projekten ITDZ-intern und extern

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1107/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung: **Abteilungscontrollerin/Abteilungscontroller**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 050/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Controlling der Abteilung • eigenständige Entwicklung, Erstellung, Analyse und Kommentierung von standardisierten Service- und Management-Berichten inklusive Kennzahlen, Forecasts und Abweichungsanalysen • Weitere Implementierung und konzeptionelle Weiterentwicklung von betriebswirtschaftlichen und operativen Steuerungsinstrumenten

Bewerbungsfrist: 14. April 2024

Kontaktdaten: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Telefon: 90222-5544
E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1104/

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)

Bezeichnung: **Leitung des Dezernates 42 „Luftaufsicht, Erlaubnisse“ der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg im LBV**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 14 BbgBesO/14 TV-L

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: unbefristet

Kennzahl: DL42/2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) nimmt als gemeinsame Landesoberbehörde der Länder Berlin und Brandenburg die ihr übertragenen Vollzugsaufgaben in den Bereichen Luftverkehr und Luftsicherheit wahr. Ihre Aufgaben: Leitung des Dezernats 42 mit den Aufgabenbereichen Örtliche Luftaufsicht Flughafen Berlin-Brandenburg Willy Brandt (BER) und Überörtliche Luftaufsicht/Erlaubnisse zur Nutzung des Luftraums. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem durch dynamische technische und rechtliche Entwicklungen geprägten Arbeitsgebiet. Die wesentlichen Aufgaben des Dezernats sind: - die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht am Flughafen BER und der überörtlichen Luftaufsicht in den Ländern Berlin und Brandenburg, - die Genehmigung und Beaufsichtigung von Luftfahrtveranstaltungen, - die Erteilung von Außenstart- und Außenlandeerlaubnissen außerhalb von Flugplätzen, - die Aufsicht über den nichtgewerblichen Flugbetrieb gemäß Teil-NCO der VO (EU) Nummer 965/2012, - die Bearbeitung von Bürgerbeschwerden und Anfragen, insbesondere zum Fluglärm und zur Sicherheit des Luftverkehrs, - die Durchführung von Genehmigungsverfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrtsysteme. • Ihre Leitungsaufgaben - Verantwortung für ca. 20 Beschäftigte - Organisation der Arbeitsprozesse und Dienstpläne - Anpassung und Standardisierung der Verwaltungsverfahren nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union - Erstellung, Fortschreibung und Vollzug der in den Anlagen zum Managementhandbuch der LuBB enthaltenen Prozessbeschreibungen der Sachgebiete - Changemanagement innerhalb des Dezernats hin zu einem im Aufbau befindlichen Managementsystem der LuBB - Koordinierung der Zusammenarbeit der Sachgebiete mit Flugplatzbetreibern, Luftsportverbänden und Luftfahrtunternehmen. Bei Fragen können Sie sich an Frau Niemeyer, Telefon: 03342 4266-1202, wenden.

Bewerbungsfrist: 1. April 2024

Kontaktdaten: Bewerbungen unter Angabe der Kennzahl DL42/2024 per E-Mail an:
LBV-Bewerbungen@lbv.brandenburg.de
ausschließlich als PDF-Datei im Anhang.

Internetadresse: https://lbv.brandenburg.de/

Pestalozzi-Fröbel-Haus

Bezeichnung: **Verwaltungsbeauftragte/Verwaltungsbeauftragter (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9a

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 008

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: Gemäß der Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Verwaltungsleiterin-an-der-allgemeinbildenden-Schule-mwd-de-j18219.html?pdf=d) umfasst das Aufgabengebiet: • die Koordination des Einsatzes des Verwaltungspersonals der Schule • die Haushaltsangelegenheiten der Schule koordinierende Aufgaben der Hausverwaltung und der Inventarisierung • Verwaltung der Schulausstattung, Unterstützung der Schulleitung in allen Aufgaben der Verwaltung, insbesondere im Bereich der Personal- und Sachkostenbudgetierung und Verwaltung der räumlichen Nutzung sowie verwaltungsmäßige Abwicklung der außerschulischen Nutzung. • Vorbereitung von Schulstatistiken und die verwaltungstechnische Mitarbeit bei der Personalrekrutierung des pädagogischen und weiteren Personals der Schule. Das Aufgabengebiet umfasst aufgrund der weitgehenden Eigenverantwortung der Beruflichen Schulen alle maßgebenden Verwaltungsaufgaben der Berliner Schulen.

Bewerbungsfrist: 7. April 2024

Kontaktdaten: bewerbungen@pfh-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.pfh-berlin.de/de/stellenanzeige/verwaltungsbeauftragter-mwd

Pestalozzi-Fröbel-Haus

Bezeichnung: **Schulsekretärin/Schulsekretär (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 007

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: Ihr Aufgabenbereich: • Verwaltungs- und Büroarbeiten für die Schulleitung • Führung von Akten, Karteien und Verzeichnissen • Erstellen von Statistiken in allen Angelegenheiten der Bildungsgänge • Organisatorische- und Verwaltungsarbeiten • Erteilen von schriftliche und mündliche Auskünften im Rahmen der geforderten Kenntnisse • Bearbeitung von Studierenden- und Schüler/-innenangelegenheiten wie Beratung, Aufnahme und Abgänge • Verwaltung von personenbezogenen Daten • Verwaltungstechnische Bearbeitung aller Praktikumsphasen sowie Mitarbeit bei der Prüfungsorganisation und der Erstellung sämtlicher damit verbundenen Dokumente

Bewerbungsfrist: 7. April 2024

Kontaktdaten: bewerbungen@pfh-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.pfh-berlin.de/de/stellenanzeige/schulsekretaerin-mwd

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (d/m/w) TGA (Lüftung/Kälte)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-505/22

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie ist Baudienststelle im Sinne der Landesbauordnung und hat die Bauherrenschaft für Projekte bis zu 5 Millionen Euro. Auf Antrag beim Hauptausschuss übernimmt sie teilweise die Bauherrenaufgaben bei Landesbaumaßnahmen > 5 Millionen Euro. Als Servicedienstleister für Forschung und Lehre werden umfangreiche technische, infrastrukturelle und kaufmännische Aufgaben im Facility Management erbracht. Zur Unterstützung im Referat Baumanagement werden Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Ingenieur/-in für Technische Gebäudeausrüstung/Versorgungstechnik gesucht. Sie werden Teil einer ca. 200 Mitarbeiter/-innen umfassenden Abteilung. Der Bereich Baumanagement ist für die planerischen Aufgaben im Bereich des Bauens und des Gebäudemanagements zuständig. Der Schwerpunkt liegt bei Anlagen der Lüftungs-, Kältetechnik, technische Gase, Brunnenanlagen und TGA-Anlagen in Außenbereichen.

Bewerbungsfrist: 12. April 2024

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den Unterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: bewerbung@facilities.tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (d/m/w) Nachrichtentechnik**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-655/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie ist Baudienststelle im Sinne der Landesbauordnung und

hat die Bauherrenschaft für Projekte bis zu 5 Millionen Euro. Auf Antrag beim Hauptausschuss übernimmt sie teilweise die Bauherrenaufgaben bei Landesbaumaßnahmen > 5 Millionen Euro. Als Servicedienstleister für Forschung und Lehre werden umfangreiche technische, infrastrukturelle und kaufmännische Aufgaben im Facility Management erbracht. Zur Unterstützung im Referat Baumanagement werden Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Ingenieur/-in für Nachrichtentechnik gesucht. Sie werden Teil einer ca. 200 Mitarbeitenden umfassenden Abteilung. Der Bereich Baumanagement ist für die planerischen Aufgaben im Bereich des Bauens und des Gebäudemanagements zuständig.

Bewerbungsfrist: 12. April 2024

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den Unterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: bewerbung@facilities.tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (d/m/w) Technische Gebäudeausrüstung/ Versorgungstechnik (Sanitär/Heizung)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-414/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie ist Baudienststelle im Sinne der Landesbauordnung und hat die Bauherrenschaft für Projekte bis zu 5 Millionen Euro. Auf Antrag beim Hauptausschuss übernimmt sie teilweise die Bauherrenaufgaben bei Landesbaumaßnahmen > 5 Millionen Euro. Als Servicedienstleister für Forschung und Lehre werden umfangreiche technische, infrastrukturelle und kaufmännische Aufgaben im Facility Management erbracht. Zur Unterstützung im Referat Baumanagement werden Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Ingenieur für Technische Gebäudeausrüstung/ Versorgungstechnik gesucht. Sie werden Teil einer ca. 200 Mitarbeiter umfassenden Abteilung. Der Bereich Baumanagement ist für die planerischen Aufgaben im Bereich des Bauens und des Gebäudemanagements zuständig.

Bewerbungsfrist: 12. April 2024

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den Unterlagen ausschließlich per E-Mail (in einem PDF) an: bewerbung@facilities.tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Seniorenklub der UWG Gesellschaft für Umwelt- und Wirtschaftsgeologie mbH Berlin e.V.** (Aktenzeichen VR 14957 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13. April 2023 zum 31. Dezember 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin